

stadtJOURNAL

Mülheim-Kärlich

Geschichten • Menschen • Fakten • Neuigkeiten • Unternehmen



Neueröffnung
REWE Azhari:
für die Kundschaft
nur das Beste!

pianoforte: "Voices of our World"
Konzerte mit Gänsehaut-Momenten

Kirschblütenkönigin Marina I.
Auf der grünen Woche in Berlin

Fröhliche "narrische Zeit"
Karneval in Mülheim-Kärlich

GEWERBEPARK

FEST

AM 3. MÄRZ 2024

IN MÜLHEIM-KÄRLICH

VERKAUFS OFFENER SONNTAG

VON 13:00 BIS 18:00 UHR

EINER FÜR ALLES: DER GEWERBEPARK.



FASHION &
SHOES



SPORTS &
WELLNESS



FAMILY &
KIDS



LIVING &
COOKING



HOME &
GARDEN



FOOD &
TASTE



BEAUTY &
HEALTH



LIFE &
STYLE



GEWERBEPARK MÜLHEIM·KÄRLICH

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mülheim-Kärlich!



Obwohl die Karnevalszeit mit dem Aschermittwoch beendet ist, können wir die tollen Tage hier im StadtJournal noch einmal erleben.

Der Karneval ist und bleibt für Mülheim-Kärlich und die Region eine wichtige, farbenfrohe Zeit. Viele Menschen sah man in den vergangenen Tagen an den Strecken unserer beiden Karnevalsumzüge ausgiebig feiern. Auch die Sitzungen sowie bunten Abende der einzelnen Karnevalsvereine waren wieder sehr gut besucht und haben sehr viel Spaß gemacht.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Verantwortlichen vom Möhnen-Club und den drei Karnevalsvereinen sowie deren Helfern herzlich bedanken. Es wurde von allen sehr viel Zeit, Kraft und Arbeit investiert. Ich möchte es aber auch nicht versäumen, Martina Boeth-Baulig, Bernd Bruckner, Andreas Anheier, allen Mitarbeitern des Betriebshofes und den Sicherheitskräften wie Polizei, Deutsches Rotes Kreuz, Feuerwehr und Ordnungsamt zu danken, die rund um die Umzüge für Sicherheit und Ordnung gesorgt haben. Jetzt gilt es aber für uns alle, in den

normalen Alltag zu finden und sich wieder den anderen wichtigen Themen des Lebens zu widmen.

Dazu gehören auch gerade aktuell die Kundgebungen gegen Rechtsextremismus. Für mich als Stadtbürgermeister von Mülheim-Kärlich ist es sehr ermutigend zu sehen, wie Menschen auf die Straße gehen und ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus und für die Demokratie setzen.

Gerade nach den Geschehnissen im Zusammenhang mit der Errichtung der Flüchtlingsunterkunft in Mülheim-Kärlich zum Ende des vergangenen Jahres ist es ermutigend für die Damen und Herren des Stadtrates sowie alle in der Kommunalpolitik Verantwortlichen, sich weiter ehrenamtlich für unsere Stadt einzusetzen.

Für uns im Rathaus begann das Jahr 2024 bereits sehr positiv. Wir erhielten schon sehr früh die Nachricht von der Kommunalaufsicht, dass der Haushalt für die Stadt Mülheim-Kärlich genehmigt wurde. Somit können wir schon sehr früh mit der Umsetzung unserer geplanten Projekte starten.

Was des einen Freud¹, ist des anderen Leid. So kann

man den starken Wintereinbruch im Januar beschreiben. Während sich die kleinsten Mülheim-Kärlicher über die weiße Schneepacht gefreut haben, hatten besonders die, die auf das Auto angewiesen sind, nach dem Eisregen und dem darauffolgenden Schneefall wenig Spaß.

Unsere städtischen Mitarbeiter waren teilweise rund um die Uhr im Schichtbetrieb im Einsatz, um die Durchfahrtsstraßen und die Gehwege an städtischen Grundstücken von Schnee und Eis frei zu halten.

Leider kam es in diesem Zusammenhang vermehrt zu Anfragen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die der Meinung waren, dass die Stadt im kompletten Stadtgebiet auf Straßen eine Räumpflicht hätte. Dies ist nicht der Fall. Die Räumpflicht für die Gehwege obliegt den Anwohnern. Insbesondere bei verkehrsberuhigten Nebenstraßen gilt diese Räumpflicht sogar bis zur Fahrbahnmitte. Die Hauptdurchgangsstraßen versuchen wir in erster Linie von Schnee und Eis freizuhalten.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal um Ver-

ständnis bitten und betonen, dass die Stadt nicht für das generelle Räumen von Schnee und Eis verantwortlich ist und dies auch nicht leisten kann.

Nach der bunten Jahreszeit startet die Stadt wieder ihre alljährliche Aktion „Saubere Stadt“ ab dem 2. März bis zum 2. April 2024. Hierbei sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, bei der Müllsammelaktion mitzumachen. Die Termine und Treffpunkte können Sie dem Artikel hier im StadtJournal entnehmen. Es wäre toll, wenn sich viele an der Müllsammelaktion in unserer Stadt wieder beteiligen würden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des StadtJournals und in der nächsten Ausgabe können wir uns bereits über den bevorstehenden Frühling freuen. Das sind doch schöne Aussichten.

Ihr Stadtbürgermeister
Gerd Harner

Von Prinzen, Direktorinnen, Kolleginnen und Kollegen...

Danke für tolle Momente

Wir haben keine Mühen gescheut und diese Ausgabe brandaktuell produziert. Kollege Rüdiger Polster war noch am Schwerdonnerstag morgens bis abends in Mülheim-Kärlich unterwegs und Kollegin Carina Zils layoutete final am Rosenmontag, wenn in der Region eigentlich die Welt still steht.

Leider konnten wir den Karnevalsumzug am Veilchendienstag in Urmitz-Bahnhof nicht mehr für die Februar-Ausgabe berücksichtigen. Somit wird es dann im März noch einen kleinen Karnevalsnachschlag geben. Dafür wird Manni Krämer sorgen, der als ehrenamtlicher Redakteur „vom Bahnhof“ seit dem ersten Tag dieses Journals nicht wegzudenken ist. Solchen Männern und Frauen gilt es immer mal wieder „Danke“ zu sagen. Sie machen seit nunmehr 17 Jahren das StadtJournal zu dem, was es ist – einfach besonders.

Besonders ist es, „einmal Prinz zu sein“. Die beiden neuen Tollitäten unserer Stadt finden sich in dieser Ausgabe vorgestellt. Neben dem Amt verbindet die Prinzen und ihre Hofstaate auch die Tatsache, dass sie gleich zwei Jahre regieren dürfen. Also befinden sich die Herren nun seit Aschermittwoch nur im Pausen-

modus. Wobei ich mir das schwer vorstelle, nach Wochen der Regentschaft wieder von jetzt auf gleich ein „Normalo“ zu sein. Fakt ist, die pure Freude über ihre Rolle war allen auf den Bühnen anzumerken und dann ist es gleich nochmal so schön für den Zuschauer im Saal.

So durfte ich zum Beispiel Marco I. bei seinem Heimspiel in Kärlich erleben. Eine Wahnsinns-Stimmung ein toller Abend, ein klasse Auftritt von Prinz mit Hofstaat. Für Fotos von dieser Sitzung hat es „druckfrisch“ auch nicht mehr gereicht, also freuen wir uns auch auf diesen Nachschlag im März. Und wir freuen uns schon auf die nächste Session, mit dem Prinzenumzug der MKG dann als Höhepunkt am Sonntag. Die Tatsache, dass in Marcos Hofstaat die Karnevalsvereine der Stadt gemeinsame Sache machen, bedarf fast schon keiner Erwähnung mehr. Im Umkehrschluss streben die Beteiligten im hohen Tempo auf das Ziel zu: Die enge Kooperation ist so normal, dass es kaum noch der Rede wert ist.

Ein Wort noch zu den Möhnen: Hut ab vor der positiven Energie und dem Zusammenhalt. Ein paar unruhige, kräftezehrende Monate liegen hinter den starken Frauen. Nun gilt es zur Ruhe zu kommen, Kraft

zu tanken und voller Freude im Herbst wieder durchzustarten – und das Feuer für die Fastnacht in der Seele genügt.

Bis dahin freuen wir uns erst einmal auf den Frühling, den Sommer und einen goldenen Herbst. Es war nun lange genug dunkel und grau. Es ist kein Geheimnis – diese Jahreszeit liegt mir nicht. Und überhaupt war es kein einfacher Winter. Schwere Krankheiten im direkten familiären Umfeld verdeutlichten brutal, wie hilflos der Mensch sein kann. Das ist die eine Seite. Auf der anderen habe ich derart viel Zuspruch erfahren, gespürt, wie Familie und engster Freundeskreis zusammenhalten – das ist unbeschreiblich wertvoll.

Hinzu kam noch die einschneidende berufliche Veränderung. Das „Doppelleben“ war fordernd. Die



▲ Das Duplikat des Schildes der Schule in Togo hat nun seinen Platz im Rathaus beim Bürgermeister und seiner Beigeordneten gefunden.

Abwicklung der Firma, alleine die Trennung von vielen Gegenständen beim Ausmisten war schon emotional. Aber auch hier darf ich feststellen, es geht nichts über nette Menschen. Auf der neuen Arbeit stimmt die Atmosphäre. Ich habe schnell gespürt, da passe ich hin.

Und dann darf ich noch über eine kleine Überraschungsparty berichten, die meine ehemaligen Mitarbeitenden organisiert haben. Viele





▲ *Frieda Nickenich und Amelie Eich waren als Vertreterinnen ehemaliger Schülerinnen gekommen, um ihrer einstigen Klassenlehrerin und Schulleiterin Birgit Simons-Eger ein Erinnerungsgeschenk zu überreichen.*

Weggefährten und Freunde kamen zusammen, um in Erinnerungen zu schwelgen. Das Beste ist ein Buch, das Carina Zils und Dirk Peiter federführend in viel Kleinarbeit erstellt haben. Unzählige Fotos aus fast 30 Jahren TomTom, gemixt mit sehr persönlichen und einfallsreichen Texten meiner engsten Begleiter, sind für mich unbeschreiblich wertvoll. Es ist mein neues Lieblingsbuch und es wird es bleiben.

Zwei mehrfach erwähnte Aspekte in den Texten machen mich stolz. Family first und soziales Engagement wurden wertgeschätzt. Das tut gut und stärkt nachhaltig. Hier passt die Meldung, dass ich beim Ausziehen aus den Büroräumlichkeiten

◀ *Im Rahmen der Verabschiedung von Caritas Direktorin Martina Best-Liesenfeld wurde auch viel gelacht – hier bei einer Talkrunde.*

entschieden habe, die Erinnerung an den Fly and Help-Schulbau in Togo an die Stadt zu überreichen. Die Schule wird für immer Mülheim-Kärlich heißen und dementsprechend gehört dieses Plakat ins Rathaus. Gerade die Stadtspitze hat das Projekt enorm unterstützt. Es war sehr schade, dass die Schuleröffnung mitten in die Pandemie fiel, aber entscheidend ist, die Kinder vor Ort haben neue Möglichkeiten.

Apropos Schule – nach 15 Jahren Schulleitung in Kärlich wurde Birgit Simons-Eger Ende Januar in den Ruhestand verabschiedet. Welch eine wunderbare Veranstaltung, sehr geprägt von den Darbietungen der Kinder und garniert mit netten Worten und vielen Erinnerungen. Allein der Rückblick in Foto und Film war beeindruckend. Birgit Simons-Eger musste den Abriss einer Schule, das Leben in Containern, die Planung und das Beziehen der

neuen Räumlichkeiten, alles neben dem eigentlichen Auftrag und Alltag bewältigen. Flankierend wurde für die Kinder unglaublich viel an Highlights geboten. Eine tolle Frau und eine Klasse Leistung. Und dass die Nachfolgerin Caroline Schumacher aus der direkten Nachbarschaft, vom Bahnhof rüber wechselt, ist sicher ein kluger Schachzug des Schulträgers.

Während ich bei der Schulfeier als Fotograf dabei war, durfte ich tags darauf in der Koblenzer City Kirche die feierliche Verabschiedung von Caritas-Direktorin Martina Best-Liesenfeld moderieren. Das war Freude und Ehre zugleich. Unglaubliche 40 Jahre engagiert für Menschen. Martina Best-Liesenfelds Wirken für den Sozialraum in und um Koblenz ist kaum in Worte zu fassen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde mir auch noch einmal klar, wie wichtig die

christlichen Institutionen für unsere Gesellschaft sind und wie unglaublich traurig es ist, wie verschiedene „Würdenträger“ diese Kernidee und das Image der Kirche zerstört haben. Umso wichtiger sind Institutionen wie die Caritas, ehrenamtliche Vereinigungen, wie die Kolpingsfamilien, auch kirchliche Gremien, Chöre, denn sie bringen die Menschen noch zusammen, es wird Gutes getan. Dies gilt es nach Möglichkeit weiter zu unterstützen. In diesem Kontext darf ich noch zum Schluss das Konzert von pianoforte am 3. März im Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell anpreisen. Vielleicht sieht oder hört man sich?

Und nun viel Spaß mit Ihrer monatlichen Lieblingslektüre wünscht von Herzen

Thomas Theisen
Marketingleiter der LINUS
WITTICH Mediengruppe

Sonderthema im März: der GewerbePARK

Die März-Ausgabe des StadtJournals erscheint am 8. März mit einem Sonderteil aus dem GewerbePARK. Darin ganz aktuell: Impressionen zum GewerbePARK-Fest mit Verkaufsoffenem Sonntag am 3. März. Zudem stellen wir die weiteren Vorhaben der PJG in diesem Jahr vor und werfen einen Blick zurück auf die 4. Ladies Night und den Prinzenempfang im billi's Restaurant.

Wenn Sie in der März-Ausgabe mit einer Anzeige, einem PR-Bericht oder als Verein mit einem redaktionellen Bericht präsent sein möchten, so schicken Sie uns bitte Ihre Anzeigenvorlage oder Manuskripte bis zum 26. Februar an stadtjournal@wittich-hoehr.de.



Neueröffnung REWE Supermarkt: Für die Kunden nur das Beste!

Der REWE-Supermarkt in Mülheim-Kärlich war aufgrund notwendiger Umbauarbeiten für kurze Zeit geschlossen. Seit dem 25. Januar ist er wieder geöffnet und bietet nunmehr „ein noch angenehmeres Einkaufserlebnis“, ist sich Parviz Azhari bei unserem Redaktionsbesuch Ende Januar sicher.

„Zuallererst möchten wir uns für das Verständnis und die Geduld unserer Kundschaft während dieser Zeit bedanken. Unsere Teams haben mit Hochdruck daran gearbeitet, den Umbau so schnell wie möglich abzuschließen. Das ist gelungen und nun können wir unsere Kundinnen und Kunden in unserem modernisierten und verbesserten Supermarkt willkommen heißen“, so der REWE-Chef, der neben dem Markt in unserer Stadt



▲ Das REWE-Azhari Team hat kräftig angepackt – der Supermarkt erstrahlt im neuen Glanz.

Mülheim-Kärlich auch eine weitere Niederlassung in Sinzig betreibt. In Mülheim-Kärlich ist er erfolg-

reich bereits seit dem Jahr 2002 (damals noch in der Kurfürstenstraße).

Hell, freundlich, aufgeräumt und ansprechend – so mein Eindruck beim Eintritt in den „neuen“ REWE am Kreisel in der Bahnhofstraße. Aber das war der Supermarkt auch schon vor dem Umbau, sagen mir die Kunden. Was hat den gelernten Kaufmann Parviz Azhari denn dann bewogen, viel Geld in die Hand zu nehmen für einen Umbau? „Nun, das ist doch gar nicht so schwer zu erraten. In jedem Business muss man mit der Zeit gehen, am Ball bleiben und nicht stehen bleiben. Sonst hat man rasch verloren“, meint der umtriebige

REWE-Chef, gebürtig aus dem Iran, aber schon seit gefühlten ewigen Zeiten in der Region ansässig.

„Zudem mache ich das für die Bürgerinnen und Bürger dieser lebenswerten Stadt. Mein Team und ich möchten zufriedene Kundinnen und Kunden. Dafür tun wir Tag für Tag alles.“

Sein Marktleiter Semir Jusic sitzt mir gegenüber und nickt kräftig, seinem Chef zustimmend. „Dafür haben wir natürlich auch Neuerungen nach dem Umbau zu bieten“, so der junge Mann, der zuvor im Koblenzer Raum



▲ Freundliche Service-Begleiterin an den Selbstbedienungskassen: Ramona Meurer

bei REWE zum Einzelhandelskaufmann ausgebildet wurde und danach extra für seinen Arbeitsplatz in Mülheim-Kärlich vom Hunsrück in den hiesigen Raum gezogen ist. „Wir haben mit dem Sushi-Angebot EATHAPPY ein Alleinstellungsmerkmal im Markt, Selbstbedienungskassen verkürzen die Wartezeiten beim Bezahlen und auch die Bäckerei Lohner wie auch andere Abteilungen haben ein neues, teilweise größeres, frisches ‚Outfit‘ erhalten“, so der Marktleiter.

Beide sind übrigens stolz auf ihr mehr als 50-köpfiges Team, das fast so etwas wie eine große Familie darstellt. Zusammenhalt und Anpacken, wo Not am Mann ist – das zeichne REWE in Mülheim-Kärlich aus. „Unsere Mitarbeiter/innen bekommen verbilligte Einkäufe, Weihnachts- und Urlaubsgeld und wir haben für ihre Anliegen stets zwei offene Ohren“, meinen beide REWE-Geschäftspartner. Und dennoch: Die Fluktuation bei den ausgebildeten Fachkräften habe in den vergangenen Jahren zugenommen. „Das ist erkennbar, aber nicht kritisch. Meist stecken auch familiäre Veränderungen dahinter. Und so sind neue Mitarbeiter/innen stets gerne gesehen.“

Zurück zum „Geschäft“: REWE Azhari bietet unter anderem eine große Auswahl an Käse-, Fleisch- und Wurstwaren, mediterrane Spezialitäten sowie regionale und internationale Weine. Eine große Auswahl an Bioartikeln sowie

vegetarische Lebensmittel ergänzen das Angebot.

„Viel Wert legen wir zudem auf regionale Produkte. Mit lokalen Lieferanten und Landwirten pflegen wir seit Jahren eine faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Generell ist uns wichtig, für eine Einkaufsatmosphäre zum Wohlfühlen zu sorgen“,

beschreibt Azhari treffend seinen Supermarkt.

Erwähnenswert zum Schluss wäre noch das herausragende soziale Engagement von Parviz Azhari. Die Beteiligung an zahlreichen Spendenaktionen, Lebensmittel-Tüten für Tafel-Kunden und vieles mehr sind für den gebürtigen Iraner eine Selbstverständlichkeit.

Das StadtJournal-Team wünscht weiterhin gute Geschäfte und allzeit eine zufriedene Kundschaft – das sollte doch sicherlich klappen!

Text: Rüdiger Polster

REWE Azhari OHG

Bahnhofstraße 91
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02630 9669273
info@rewe-azhari.de
www.rewe-azhari.de

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7.00 - 22.00 Uhr



▲ Die Sushi-Station EATHAPPY bereichert das Angebot



▲ VG-Bürgermeister Przybylla (links) und Stadtbürgermeister Harner (rechts) kamen zur Neueröffnung. Mit auf dem Foto: Marktleiter Semir Jusic (2. von rechts), Parviz Azhari und Tochter Donya



Allzeit die Sonne im Herzen:

„Möhnen mit Flausen im Kopf“

Gestiegene Sicherheitsauflagen, Security, Partyzelt, Kostüme – Kostenfaktoren, die den Möhnen allerorts Sorgenfalten bereiten. Und dann auch noch Dauerregen zu Unzeiten – am höchsten Feiertag, der Weiberfastnacht. Doch all das konnte das bunte, fröhliche Treiben der Müllemer Möhnen am Schwerdonnerstag nicht verhindern. Das Möhnenpaar verriet:

„Wir tragen stets die Sonne im Herzen“.

Viele tausend Karnevalisten am Straßenrand bestaunten die rund 30 liebevoll und kreativ gestalteten Fußgruppen und einige, fein herausgeputzte Motivwagen beim Umzug des Möhnenclubs Mülheim 1950 e.V. Mehrere Musikgruppen aus Ochtendung, Spay, der Karthause und Urmitz-Bahnhof sorgten für stimmungsvolle Musik entlang der Straßen.

Am Ende des „Lindwurms“ tanzten die Obermöhn Beatrix die Erste, straßenplattlaufende Joggerin von Mühlpfadshausen mit ihrem Möhnerich Kerstin die Erste, verrückte Hutmacherin aus dem Metzental, ausgelassen auf ihrem Prunkwagen. Der Umzug war noch unterwegs, da starteten bereits die „längsten Nächte der Möhnen“ im Partyzelt am Rathaus sowie in der „Feierhochburg“ im Brauhaus-Saal wie auch in und vor der Gastwirtschaft. Farbenfroh, nein kunterbunt präsentierte sich erneut der Müllem-Kärlicher Straßenkarneval.

Der Dank geht an alle Verantwortlichen der Karnevalsvereine, den Ordnungskräften und an die städtischen Mitarbeiter, die in Windeseile nach Auflösung des Zuges die Straßen wieder in einen sauberen Zustand verwandelten.

Text & Fotos: Rüdiger Polster



▲ Punkt 14.11 Uhr setzte sich der Tross der Karnevalisten in der Bachstraße in Bewegung.



▲ Farbenfroh und ausgelassen stellte die Gruppe „kunterbunt“ – aufgestellt auf Initiative der Stadtverwaltung – einer der größten Fußgruppen.



▲ Karnevalisten kennen kein Alter – ob klein oder groß: Dabeisein ist alles!

Anzeige

SCHREINEREI
Hinteregger

www.schreinerei-hinteregger.de
info@schreinerei-hinteregger.de

Qualität aus Meisterhand

- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Reparaturen
- Terrassenbeläge
- Decken & Böden
- u.v.m.

Siedlung-Depot 25a | 56218 Mülheim-Kärlich | Tel.: (0261) 94239000 | Fax: (0261) 94239090



▲ Die Kärlicher Altstadtssoldaten hatten ihre „Kanone“ mitgebracht – friedlich geladen mit Konfetti.



▲ Vorboten auf den Frühling – Schmetterlinge flatterten auf Mülheims Straßen.



◀ Jahr für Jahr dabei – die Gruppe „Fantasie“ wieder mal mit tollen Kostümen.

Das Ende des Umzuges bildete der festlich geschmückte Prunkwagen der Möhnen. ▶



Anzeige



Wir sind da.

Neues Büro,
gleicher Service!



Allianz Generalvertretung
René Capitain

Kurfürstenstr. 60a
56218 Mülheim-Kärlich
02630 9559 494
rene.capitain@allianz.de

Allianz 

Capitain

Einstimmen auf den „Festtag!“

Das Team der Sparkasse Mülheim-Kärlich hatte traditionell zum „Sparkassen-Narrhalla“ geladen – und der Schalterraum füllte sich schlagartig um Punkt 10.11 Uhr am Schwerdonnerstag, der Weiberfastnacht.

Jörg Perscheid, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Koblenz und Filialleiter Bernd Oster begrüßten neben dem Möhnenpaar auch Prinz Marco I. sowie die karnevalistischen Abordnungen aus den Stadtteilen Kärlich, Mülheim



▲ Das Möhnenpaar beim Empfang in der Sparkasse Mülheim-Kärlich.



und Urmitz-Bahnhof. Und so fanden die Gäste die Farben blau, rot und grün demonstrativ vereint miteinander schunkeln und feiern. Besonderes Interesse

fanden der Möhnen-Tanz und das gemeinsame Singen mit Prinz Marco I. und seinem Hofstaat.

Text & Fotos: Rüdiger Polster

Anzeige

HERBERT KÄMMERLING
Steuerberater



www.steuerberater-kaemmerling.de

Kurfürstenstraße 17
56218 Mülheim-Kärlich
Tel: 02630 95650-0
Fax: 02630 95650-29

E-Mail: info@stb-kaemmerling.de

Homepage: www.steuerberater-kaemmerling.de

Mein Leistungsspektrum:

🔗 Jahresabschluss

🔗 Finanzbuchhaltung

🔗 Lohnbuchhaltung

🔗 Steuererklärungen

🔗 Steuerliche Beratung

🔗 Betriebswirtschaftliche Beratung

VR Bank: Zweiter exzellenter Gastgeber

Die VR Bank RheinAhrEifel eG mit ihrer Niederlassung in der Kurfürstenstraße empfing die „Narrenschar“ am Schwerdonnerstag gegen 11.11 Uhr. Und es wurde ebenso ein lustiger, farbenfroher Empfang wie eine Stunde zuvor

bei den Bank-Kollegen der Sparkasse.

Prinz Marco I. und das Möhnenpaar zeigten sich von ihrer feierlaunigsten Seite und hatten dann auch noch eine Einlage für die Karnevalisten aus Kärlich



◀ Auch in der VR Bank RheinAhrEifel ging es hoch her beim Empfang der „Tollitäten“.



„auf Lager“. Die mussten ihre „starken Jungs“ nach Vorne schicken und mit einigen Möhnen auf dem Arm ein „Tänzchen“ wagen. Fazit: mit Bravour erledigt!

Teamleiter Ralf Weinand und Privatkundenberaterin Meike Heift freuten sich über den regen Besuch.

Text & Fotos: Rüdiger Polster

Anzeige

vr-rheinahreifel.de

Helau!

Die VR Bank RheinAhrEifel eG bedankt sich bei allen Karnevalisten für eine tolle Session.

 VR Bank
RheinAhrEifel eG



Stimmung pur bei den Sitzungen der Ki und Ka Urmitz-Bahnhof



In zwei ausverkauften Sitzungen hatten bei der Ki und Ka Präsident Christoph Krämer und sein Vize Finn Bauer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zur Eröffnung gedachte man mit einem Sonderapplaus zunächst dem Ehrenvorsitzendem Hans-Werner Schmidt, der vor ein paar Wochen plötzlich verstorben ist. In einem Videoformat konnte man erfahren, dass Prinz, Prinzessin und die zwei Pagen alle miteinander verwandt sind und aus karnevalistischen Familien stammen. Die Bühne erstürmten nun Prinz Mian I., der kreative Baumeister vom goldenen LEGO-Stein zur Bahnhofs Rischeburg und Prinzessin Amelie I, der quirlige Wildfang von Schmidtenhausen mit ihren Pagen Nico und Julien. Anschließend startete das fünfstündige Programm, bei dem keiner der Besucher auch nur einen Moment Langeweile verspürte.

Den Reigen der Tanzvorträge eröffneten die Wild Kids (Trainerinnen Sophie Morbach und Sandra Wittke), bevor Emily Müller ihre Premiere als neues Solomariechen hatte (Trainerin Hannah Bauer). Die Young Flams (Trainerinnen Patricia Schösser und



Martina Müller-Schösser) konnten wie die Tanzgruppe Green Passion (Trainerin Paula König) jeweils mit einem Garde- und einem Showtanz begeistern.

Auch aus den befreundeten Vereinen hatten sich exzellente Showtanztruppen angesagt: Die M&M's der Ringnarren Neuwied und das Ö-Team aus Urmitz bekamen für ihre Tänze stehende Ovationen. Am Freitag ergänzte zudem das Mädchenduo Karla Saxler und Alina Schneider (Trainerin Julia Steinigang) das Tanzprogramm.

Den schwierigsten Part haben normalerweise immer die Büttenredner, sie müssen so gut sein, dass ihnen Gehör geschenkt wird und so viel Qualität haben, dass keiner „einschläft“.

Aber bei einem fantastischen Publikum überhaupt kein Problem. Egal ob Martina Müller-Schösser und Andrea Koch von ihren Erlebnissen berichteten, Thomas Kreuter als „En arme Jeck“ sein Leid klagte oder Christoph Krämer und Wolfgang Pöhlmann ihr Schicksal als „Superpapas“ öffentlich machten, alle kamen gut an. Das galt auch für den „Örmer Jung“ alias Elmar Bock, der Neues vom



Rheindorf wusste, aber im Besonderen auch für Volker Passow, dem das Kunststück gelang, mit seinem Vortrag als „Köbes von Griefroth“ nach Mitternacht dem Publikum noch die notwendige Aufmerksamkeit abzugewinnen.

Das gute Publikum bot den Rednern nicht nur den verdienten Respekt, es war auch für eine tolle Stimmung verantwortlich. Bei den Auftritten der Bahnhofsnonnen (Trainerin Angela Risch und Martina Müller-Schösser) und den Chaos Sängern verwandelte sich die Halle in eine Stimmungsarena.

Dank hierbei auch an das amtierende Möhnenpaar aus Mülheim, Prinz Marco I. von der MKG, dem Dreigestirn aus Urmitz und vielen befreundeten Vereinen aus der Region. Besonders emotional war es auch, als

Kultsängerin Jutta Kremer am Freitag auf der Bühne mit ihren eigenen Liedern vom Publikum gefeiert wurde, obwohl sie wegen einer Stimmbandentzündung selbst nicht singen konnte.

Positiv aufgenommen wurde auch ein Auftritt der Grundschule Urmitz-Bahnhof am Samstag. Schulleiterin Caroline Schumacher zeigte mit ca. 50 Kindern in einem Tanzvortrag, wie bunt Urmitz-Bahnhof ist.

Dank auch an die vielen Helfer vor und hinter der Bühne, besonders an den Musikverein Harmonie Urmitz-Bahnhof unter der Leitung von Michael Gattung. Hier ließ es sich selbst Stadtbürgermeister Gerd Harner nicht nehmen, seinen Heimatverein beide Abende als aktiver Musiker zu unterstützen.

Text: Manfred Krämer

Husaren haben nun eigene Fahne

Der Sparkasse sei Dank

Seit 20 Jahren bereichern die Husaren die Ki und Ka Urmitz-Bahnhof. Besonders bei Repräsentationsaufgaben für ihren Heimatverein sind sie nach zwei Jahrzehnten weit über die Grenzen von Mülheim-Kärlich bekannt. Was ihnen zu dieser Aufgabe noch fehlte, war eine Husarenfahne. Dies blieb auch Bernd Oster, Leiter der Sparkasse Mülheim-Kärlich, nicht verborgen. Daher konnten die Husaren mit Unterstützung der Sparkasse Koblenz bei den diesjährigen Sitzungen erstmals mit der neuen Husaren-Fahne in die Mehrzweckhalle einmarschieren. Vielen Dank für die Unterstützung.

Text & Foto: Manfred Krämer



Anzeige

Autofahrer Gruppe Koblenz & Umgebung

Bei Fragen rund ums Auto nie wieder
im Regen stehen!
Hier helfen wir uns gegenseitig bei allen
Autofragen!

Hier erfährst Du:

- 👍 Was los ist, wenn dein Auto mal schlapp macht!
- 👍 Wie viel deine nächste Reparatur kosten könnte, damit du Bescheid weißt!
- 👍 Was bei deinem Auto nicht stimmt, damit du vorbereitet in die Werkstatt kommst!

Tritt jetzt der kostenfreien Gruppe
auf Facebook bei und stelle deine Fragen!



Gruppe auf Facebook suchen und beitreten:
Autofahrer Koblenz/Neuwied/Andernach/Mülheim Kärlich und Umgebung



DEIN KFZ EXPERTE
Peter Klein

Schon mehr
als 5.500
Mitglieder
aus der
Region!

Menschen unserer Stadt

Prinz Marco Horn I.

Prinz Marco der I. der Altstadtsoldat vom Kärlicher Troch zum Geißbockheim, hat die Liebe zum Karneval bereits mit der „Muttermilch“ eingesogen. Seine Mutter Helga war als Obermöhn zusammen mit Edeltrud Ott als Möhnerich schon als Möhnenpaar in unserer Heimatstadt unterwegs. Auch der Vater Uwe steht mit den „Zils Pils Barden“ auf der närrischen Bühne. Selbst der Großvater war als Hofnarr dem Karneval zugetan. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Marco Horn ein Faible für den Karneval hat. Im

Gespräch mit dem StadtJournal erzählt er vom Kindheitstraum, als Prinz den Mülheim-Kärlicher Narrenthron zu besteigen.

Sein Weg führte ihn über die Altstadtsoldaten, den Gardetanz, über die „Zils Pils Barden“ und Büttenspielen schließlich ans Ziel seiner Träume: Prinz zu sein! Der 44jährige Industriekaufmann weiß, dass das Amt auszuüben einer generalstabsmäßigen Planung und sehr viel Arbeit bedarf. Die er aber gerne auf sich nimmt, um zusammen mit seinen Pagen und dem Hof-

staat eine tolle närrische Zeit zu erleben. Seinen Kopf benutzt er dabei nicht nur um die Prinzenmütze zu tragen, sondern um viele eigene Ideen einzubringen. „Es wird immer schwerer ein Ehrenamt auszuüben. Ich möchte dazu beitragen, dass die Tradition gewahrt bleibt und die verschiedenen Karnevalsvereine im Ort noch näher zusammenrücken. Deshalb habe ich für die Narrenkappe die drei Farben der Vereine gewählt: Rot steht für die MKG, Blau für die



Ki&Ka Kärlich und Grün für die Ki&Ka Urmitz/Bahnhof.

Zudem ist der Hofstaat mit Männern aus den drei Stadtteilen besetzt, auch mit zwei Jüngeren, um einen repräsentativen Querschnitt zu erreichen“.

Marco Horn denkt auch an den Nachwuchs. Seine Tochter und sein Sohn standen Spalier bei seiner Proklamation und erhielten als erste den Prinzenorden. Der Karnevalsauftakt mit über 100 Personen in der Scheune von Uwe Mebus

Prinz Marco I. brachte die Halle zum beben!

„Auch die längste Party ist einmal vorbei“,

erklärte Volker Passow, Präsident der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft schweren Herzens, als er am Karnevalsdienstag kurz vor Mitternacht die Fasnacht in Mülheim-Kärlich für beendet erklärte. Kurz darauf wurde Prinz Marco I. im Brauhaus zum letzten Mal für die Session ausgerufen und musste seine Prinzenkappe gegen eine Schlafmütze eintauschen. „Aber es ist ja kein Abschied für immer“, tröstete Passow die versammelten Jecken, in nur 271 Tagen geht es ja schon wieder los.

Begonnen hatte die Session mit dem großen Sit-

zungswochenende in der Kurfürstenhalle. Vor restlos ausverkauftem Haus wurde Prinz Marco I. freitags offiziell zum Oberhaupt der Mülheim-Kärlicher Jecken ernannt. „Es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl hier oben vor euch zu stehen. Ein Kindheitstraum wird wahr“, freute sich

seine Tollität. Es folgte ein kurzweiliges Programm und eine großartige Party, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Und dass, obwohl es schon am Samstag mit der Prunksitzung der MKG weiter ging. Garden, Showtanzgruppen, Redner und Sänger demonstrierten ihr Können

vor ebenfalls komplett besetzten Plätzen. „Anderorts hört man, wie schwer es sei, die Menschen auf Veranstaltungen vor Ort zu locken. Hier in Mülheim-Kärlich ist das anders – ihr seid der Wahnsinn!“, freute sich Volker Passow. Am Sonntag lud die MKG dann gemeinsam mit der Stadt Mülheim-Kärlich zur Seniorensitzung ein, wo die ältesten Bürgerinnen und Bürger des Ortes bei Kaffee und Kuchen eine verkürzte Version des Sitzungsprogramms genießen durften. „Drei Sitzungen an einem Wochenende, das war natürlich ein Kraftakt“, fasste Vize-Präsident Tim Kreuter zusammen und dankte dem tollen Helferteam und den großartigen Aktiven.



Foto: Friedhelm Göron

war gelungen und sollte Mut machen, auch die zwei Jahre gut zu überstehen. Jedenfalls freut sich Marco Horn riesig auf die Prinzen-Zeit. Das einzige was ihn derzeit ein wenig betrübt ist, dass sein

geliebter 1.FC Köln in enormen Schwierigkeiten steckt. Aber da hält er es mit den Kölnern: „Et kütt wie et kütt“ und „Et hätt noch immer jot jejeange“.

Text: Wilfried Zils (red)

Foto: Anne Paulus / Manawanari Fotografie



Zwei Wochen später hieß es dann: it's partytime! Gemeinsam mit Prinz Marco I. brachte die MKG bei der 3. Mülleme Partysitzung die Kurfürstehalle zum Beben. Ausgewählte Garde- und Showtänze bildeten das Vorprogramm, bis die Bühne dann spätabends der Band „Kamelle Kapelle“ gehörte, die dem Publikum wie gewohnt einheizte. Bis tief in die Nacht dauerte die Party, und mittendrin natürlich seine Tollität und der Hofstaat. „Ein toller Prinz mit Herzblut“, hörte man von allen Seiten.

Die Session war damit natürlich noch lange nicht vorbei. Es folgten jede Menge Besuche auf anderen Veranstaltungen befreundeter Vereine. Veilchendienstag hieß es dann „Abschied nehmen“ von der „jecken Zeit“. Nach der mittlerweile zur liebgewonnenen Tradition gewordenen Nubbelverbrennung der Prinz-Ludwig-Garde zog man gemeinsam ins Brauhaus, wo Prinz und Hofstaat verabschiedet wurden.

Text: MKG (red)



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER ELECTRIC /
**VIELSEITIGE FREIHEIT,
 DIE ELEKTRISIERT.**

OPEL FLAT^{II} FOR FREE INKLUSIVE
 / GARANTIEVERLÄNGERUNG
 / MOBILSERVICE EUROPaweIT
 / WARTUNGEN

100 % Astra Sports Tourer. 100 % elektrisch. Erlebe smarte Funktionen, innovative Technologien, mutiges Design und ein vielseitiges Raumangebot – jetzt mit der befreienden Kraft eines rein elektrischen Antriebs.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Astra Sports Tourer Electric (MJ24A)**.
Elektromotor 115kW (156 PS), Betriebsart: Elektro

MONATSRATE **355,- €¹**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 3.000,- €, Gesamtbetrag: 15.780,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 43.490,- €, Laufleistung (km/ Jahr): 5.000. Überführungskosten: 950,- € sind separat an Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Stromverbrauch (kombiniert): 15,0 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 413 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km.*

* Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

¹ Privatkundenangebot inkl. Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2 % der UPE des Herstellers bei Kauf oder Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nachlass, keine Barauszahlung.

^{II} Ein limitiertes Privatkundenangebot. Bis zu 4 Jahre Fahrzeuggarantie (2 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre Anschlussgarantie im Umfang der Herstellergarantie gemäß den Garantiebedingungen), europaweiter Mobilservice (gemäß den Bedingungen der Opel Assistance) und Wartungen (gemäß Opel Serviceplan). Nur in Verbindung mit einem Online-Leasingabschluss über den Opel Store oder Online-Store vom 22. 01. bis zum 10. 02. 2024. Gültig für Neuwagen und Vorführwagen bis 12 Monate nach Erstzulassung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Angebot gilt nicht für Movano Electric und Rocks Electric.

Anzeige



KaJu Kinderkostümsitzung in der Kurfürstenhalle

Zahlreiche bunt kostümierte kleine und große Gäste waren Ende Januar gekommen, um einen abwechslungsreichen Nachmittag bei der KaJu Kinderkostümsitzung in der Kurfürstenhalle zu verbringen. Es gab ein tolles Programm von Kindern für Kinder, mit Tanzgruppen, Vorträgen und eigens für den Tag einstudierten Beiträgen.

„Natürlich haben uns auch die Tollitäten unserer Stadt beehrt und für reichlich gute Stimmung im Saal gesorgt! Der Nachmittag ist wie im Fluge vergangen und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „3x KaJu He-



lau“. Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren der Sparkasse Koblenz, der Volksbank RheinAhrEifel

eG, Bestattungen Urmetzer und der EVM, welche uns finanziell bei der Durchführung unserer Sitzung un-

terstützt haben“, heißt es in einer Mitteilung der KaJu.

Text und Foto: Lena Petersen (red)

Ehrenorden der MKG-Ex-Prinzen geht an Bernd Oster

Die Exprinzen der MKG haben es sich zur Aufgabe gemacht, Leistungen und Verdienste für das närrische Brauchtum und für die Stadt Mülheim-Kärlich

zu würdigen. Ihr Dank gilt in diesem Jahr Bernd Oster, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Mülheim-Kärlich. „Du hast immer ein offenes Ohr für die Be-

lange der Vereine und Institutionen. Wir dürfen dir im Namen der Exprinzen der MKG für deine Verdienste um unser schönes Brauchtum Karneval den

Ehrenorden der Exprinzen überreichen. Trag ihn mit Würde und Stolz“, so die Exprinzen.

Text: Sparkasse Koblenz (red)



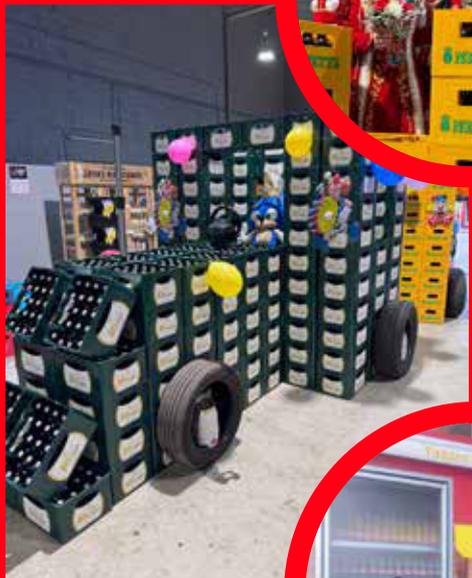
Foto: MKG

Prinzenempfang beim Getränke- markt Mohamed

Prinz Marco I. samt Gefolge machte natürlich auch nicht vor dem GewerbePARK halt. Beim Besuch im Getränke-Fachmarkt DGS kamen zeitgleich auch die Möhnen „Ewig Jung“ aus Andernach zur „Verhaftung“ des Chefs. Gemeinsam verbrachten die fröhlichen „Jecken“ bei Essen und Trinken ein paar gesellige Stunden.



Fotos: DGS Getränkemarkt Mohamed



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 17.00 Uhr

- Lieferservice
- Festservice
- Kommissionen
- EC-Zahlung
- großer Parkplatz

Anzeige

Getränkesservice Mohamed

Getränkhandel
Lieferservice
Eventservice

Industriestr.24 • 56218 Mülheim-Kärlich • Tel.: 0261 - 2969 • E-Mail: dgs-mohamed@gmx.de

REZEPT des Monats

Filettopf

Zutaten:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1 großes Schweinefilet | 1 Päckchen Sahne |
| 1 Dose Erbsen | 1 Päckchen Schmelzkäse |
| 1 Dose Spargel | Gewürze |
| 1 Dose Pilze | Gouda gerieben |
| 1 Suppenwürfel | etwas Wasser/Weißwein |

Zubereitung

Filet nach Belieben würzen und anbraten, anschließend in Scheiben schneiden und in eine Auflaufform geben. Das Gemüse über dem Fleisch verteilen, dann die Soße aus Sahne und Schmelzkäse darüber gießen. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen und alles für insgesamt 30 Minuten abbacken - nach 15 Minuten mit dem Gouda bestreuen - und zum Beispiel mit Kroketten servieren.

*Guten Appetit wünscht
Futta Adrian-Knöll*

Als nächstes erfolgt an dieser Stelle die Berichterstattung über einen Kochabend mit Preisverleihung aus dem Hause Huxoll in der Industriestraße.



Anzeige



Das Küchenhaus
HUXOLL GmbH

Industriestraße 61, 56218 Mülheim-Kärlich
Wiedstraße 9a, 56581 Ehlscheid
Tel. 02634/1453
info@huxoll.de
www.huxoll.de

UNSERE KÜCHEN.
IHR ZUHAUSE.

musterhaus
küchen

Benefiz- Lesung

mit anschließender
gesellschafts-
politischer
Diskussion

zugunsten des
Möhnen-Club 1950 e.V.



am: Freitag, 15. März 24

um: 19:00 Uhr

wo: Kurfürstehalle
"kleiner Saal"



Dieter
Aurass
Autor



Jan
Badinsky
Bürgermeisterkandidat



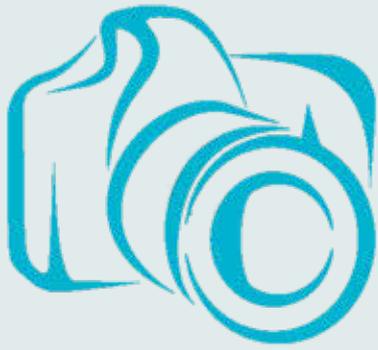
Natascha
Buch
Möhnen-
Mariechen

Eintritt frei

eine
Initiative
der

MÜLHEIM-
KÄRKLICH

SPD



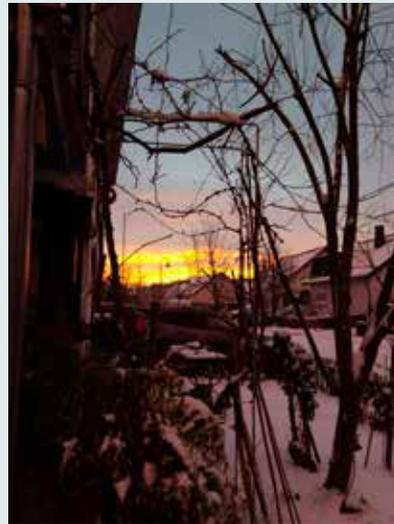
Schnappschüsse im Februar

Winterimpressionen dominieren

Auch im Februar geht die beliebte Serie, unterstützt vom „Brillenmacher“ in die nächste Runde.



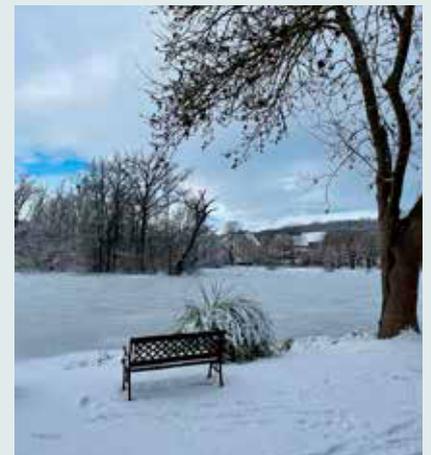
▲ Schnee im Januar - Sylvia Weinand hat die weiße Pracht in Mülheim-Kärlich festgehalten. ▼



▲ Winterliche Schnappschüsse aus der Bergpflege - aufgenommen von Regina Kröger. ▼



Als eifriger StadtJournal-Leser hat auch Walter Schubert den Schnee im Januar bildlich festgehalten. ▼



▲ "Winter in Mülheim", von Erwin Laurer. ▼



DER BRILLENMACHER *...mein Optiker in Mülheim-Kärlich*



▲ Julia Steinigans schickt uns die Aufnahme von Obermöhn Beatrix I. zusammen mit Prinz Marco I. beim Schlachtfest des MGV Cäcilia.

Anzeige



» Mein Ort, mein Verein,
meine Bestimmung - diese App
kommt wie gerufen.

Stefan Zeidan, Inklusionsbeauftragter
der SG 2000 Mülheim-Kärlich



Anzeige



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberatung

Buchführung & Bilanz

Existenzgründungsberatung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Joseph-Funken-Straße 27 | 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 9222090 | info@steuerberater-guels.de
www.steuerberater-guels.de

Eine Pädagogin mit Herzblut geht in den Ruhestand

Kärlicher Grundschulleiterin Birgit Simons-Eger nach 15 Jahren verabschiedet

Fast 15 Jahre war Birgit Simons-Eger Schulleiterin an der Christophorus-Grundschule in Kärlich und hat in dieser Zeit sehr viel bewegt. Ende Januar wurde sie im Rahmen einer herzlichen und emotionalen Abschiedsfeier von der Schulgemeinschaft und weiteren langjährigen Weggefährten in den Ruhestand verabschiedet.

„Alles hat seine Zeit“ – unter diesem Motto stand das von den Schülerinnen und Schülern sowie vom Kollegium liebevoll vorbereitete Programm, das von großer Wertschätzung für das langjährige Wirken ihrer Chefin an der Schule geprägt war. Die Kolleginnen dankten für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und insbesondere auch für die wohlwollend-kollegiale sowie wertschätzende Art des Umgangs miteinander. Diese Wertschätzung zog sich durch das gesamte Programm, das vom Schulchor musikalisch umrahmt wurde und großartige von den Kindern vorgetragene Höhepunkte wie einen Flash-



Fotos: Thomas Theisen

▲ Die Kinder ihrer Kunstklassen zeigten Werke der vergangenen Jahre.

mob oder sehr persönliche Texte und Gedichte zu bieten hatte. Birgit Simons-Eger war darüber sichtlich gerührt und „total geflasht“, wie sie selbst sagte: „Das macht mir den Abschied noch schwerer. Ich werde euch alle sehr vermissen.“

Neben der Schulgemeinschaft waren auch Bettina Luitz und Alexandra Zinndorf von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) gekommen und

überbrachten die Grüße der Landesregierung und des ADD-Präsidenten. Beide blickten auf Simons-Egers Werdegang zurück und lobten sie als

„freundliche und engagierte Pädagogin mit Herzblut, die auch bildungspolitisch immer auf dem neuesten Stand war“.

Stadtbürgermeister Gerd Harner schloss in seinem folgenden Grußwort auch Verbandsbürgermeister Thomas Przybilla mit ein. Er blickte insbesondere auf das Jahr 2017 zurück, als die alte Grundschule abgerissen werden musste und anschließend nach einem Bürgerentscheid ein neues, modernes Schulhaus gebaut wurde. „Sie haben sich von Beginn an und während der Bauphase mit viel En-

gagement eingebracht und haben so auch ein Stück zur Stadtentwicklung beigetragen“, blickte Harner zurück. Das bestätigte auch der ehemalige Schulleitersprecher Ralf Gräf, in dessen Amtszeit Abriss und Neubau der Kärlicher Schule fiel. Doch nicht nur das Schulgebäude und die Errichtung der Außenanlagen mit Schulgarten und Kleinsportfeld lagen Birgit Simons-Eger am Herzen, sondern auch vielfältige soziale Projekte. So stieß die ehemalige Schulleiterin zahlreiche karitative Aktionen an, unter anderem für einen Schulbau in Afrika, für die Flutopfer im Ahrtal, die vom Krieg gebeutelten Menschen in der Ukraine oder für hungerleidende Kinder.

Ein großes Dankeschön gab es auch von der derzeitigen Schulleitersprecherin Anne Taubmann, die darauf



hinwies, dass die scheidende Schulleiterin stets ein offenes Ohr und positive Worte für die Kinder und die Anliegen der Elternschaft hatte. Diese Wertschätzung des Schulleiternbeirates unterstrich auch Regional-elternsprecher Christian Schmitt, der Birgit Simons-Eger einlud, auch künftig aktiv an der Schulgemeinschaft teilzuhaben. Eine besondere Ehrung wurde noch dem Ehemann Werner Eger für sein langjähriges Engagement im Dienst der Schule zuteil. Das Lehrerkollegium bedankte sich herzlich bei seinem „Mann für alle Fälle“. Er war es auch, der mit der emotionalen Bilderreise für einen der Höhepunkte der Abschlussfeier gesorgt hatte.

Auch die Schulleiterkolleg(inn)en der Nachbarschulen waren gekommen und Martina Fett, Rektorin der Grundschule Bassenheim, sprach stellvertretend für alle die höchste Wertschätzung aus. Nachdem auch das Kollegium mit einem eigens umgedichteten Lied und vielen Geschenken sowie dankbaren Worten Abschied von ihrer geschätzten Schulleiterin genommen hatte, brachte Gemeindefeinderferent(in)in Monika Schneider das Wirken von Birgit Simons-Eger auf den Punkt: „Sie waren ein Segen für die Schule und sollen nun selbst gesegnet werden.“ Die würdige Verabschiedung endete mit einer Dankesrede von



▲ *Zwei, die sich gut verstehen: die scheidende Schulleiterin Birgit Simons-Eger (links) und ihre Nachfolgerin Caroline Schumacher.*

Birgit Simons-Eger, die ihrer Nachfolgerin Caroline Schumacher eine Taschenlampe übergab, damit die-

se auch weiterhin stets den Durchblick behalten kann.

Text: Clemens Buch (red)

Anzeige

✉ info@feuerpeil.de

📍 Mülheim-Kärlich



feuerpeil
ihr maler

☎ 02630-3447

📍 Schwalbenstr. 1



Kreativität trifft Handwerk :

*Unser Malerbetrieb bietet
Ihnen mehr als nur Farbe!*



🔨 **Kreatives
Raumdesign**

🏠 **Innenausbau &
Schreinerarbeiten**

🏠 **Fassaden-
gestaltung**

🔨 **Maler &
Tapezierarbeiten**

🔨 **Bodenbeläge**

🔨 **Graffiti-Entfernung**

🔨 **Betonschutz**

🔨 **Industrie-Anstriche**

„Trommelinho und die Farben dieser Welt“

Die Trommelprojektwoche begeisterte alle!

Im Anschluss an die Weihnachtsferien lernten die Kinder der Grundschule St. Peter und Paul in Urmitz-Bahnhof einmal ganz andere Dinge als sonst im gewohnten Schulalltag. Alle Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen durften sich eine Trommel abholen und sich einen Platz in der Mehrzweckhalle suchen. Die Projektleiter Ben Argandona und sein Mitarbeiter Nils aus Köln zeigten zunächst einfache, dann auch zunehmend anspruchsvollere Trommelrhythmen und dazu passende Bewegungen.

Die Kinder machten alles mit großer Freude nach und lernten so an den ersten drei Tagen die Rhythmen, Texte und Melodien zu den Liedern, mit denen sie "Trommelinho" auf seiner Abenteuerreise auf der Suche nach den Farben des Regenbogens begleiten durften. Dazu bastelten sie im Laufe der Woche mit ihren Lehrerinnen auch

entsprechende Masken und Verkleidungen, um in die Rollen von Bienen, Oktopoden, Morgenlandkatzen oder Papageien zu schlüpfen und verschönerten einen bunten Sonnenschirm, der die "Trommelhoflugmaschine" auf der Reise darstellte.

Nach drei Tagen Vorbereitung und einer Generalprobe war es dann soweit: In der Mehrzweckhalle waren Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und viele weitere Gäste an einem Nachmittag zum Abschluss der Woche zur großen Aufführung des Stücks "Trommelinho und die Farben dieser Welt" eingeladen. Das Publikum war ebenfalls begeistert, was die Kinder in wenigen Tagen gelernt hatten.

Ermöglicht wurde dieses fantastische Erlebnis nicht nur durch den Förderverein der Grundschule St. Peter und Paul sondern auch durch die großzügigen Spenden der Spar-



kasse Mülheim-Kärlich und der Volksbank Rhein Ahr Eifel e.G. sowie durch die Lehrgutbonaktion von Rewe Azhari Mülheim-Kärlich und der Weihnachtsbaum Aktion von Marius Parsch. Desweiteren erhielt die Grundschule eine Spende vom Förder-Penny-Projekt, der Kfz-Klinik Klein und mehreren Privatpersonen.

„An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön sagen an alle,

die uns unterstützt haben. Wir bedanken uns auch herzlich bei allen Eltern, die uns während der Projekttag beim Schminken, Basteln und Kostümieren geholfen haben“, heißt es seitens der Schulleitung.

Text & Fotos:
Caroline Schumacher (red)



Verteiler gesucht!

Für die Verteilung des **StadtJournals Mülheim-Kärlich** suchen wir zuverlässige Zusteller/innen.

Ein idealer Nebenverdienst für Schüler/innen, Student/innen, Hausfrauen und -männer oder Rentner.

Weitere Informationen:
Tel. 0173 3108293

"Herz Terz" begeistert mit emotionaler Choreografie

Tänzerinnen des Mittelrhein-Gymnasiums triumphieren beim Mannschaftspokal

Die talentierten Tänzerinnen der Gruppe "Herz Terz" zeigten – unter der Leitung von Alexandra Huiskens – im vergangenen Dezember beim Jugend-Mannschaftspokal in Ingelheim eine beeindruckende Leistung. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 bis 12 des Mittelrhein-Gymnasiums präsentierten eine Darbietung, die nicht nur technisch anspruchsvoll war, sondern auch eine starke ästhetisch-emotionale Komponente enthielt. Mit ihrer technischen Präzision und einem beeindruckenden Einfühlungsvermögen in die Musik setzten sie die von der Schülerin Sophia Cremanns zusam-

mengestellte Choreografie um. Die energiereichen Bewegungen zeichneten sich durch einen geschickten Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung aus. Die hohe Präsenz auf der Bühne und die Fähigkeit, musikalische Details in die Bewegungen zu integrieren, wurden von den Wettkampfrichtern auf höchstem Niveau bewertet, sodass sich „Herz-Terz“ den wohlverdienten 1. Platz im Formationswettbewerb sicherte. Die Tänzerinnen dürfen sich nun auf die Deutschen Meisterschaften im Sommer 2024 freuen.

Text:
wMittelrhein Gymnasium (red)



Fotos: Thomas Theisen

Anzeige



Kieferorthopädie St. Sebastian

MODERNE KIEFERORTHOPÄDIE
FÜR KINDER UND ERWACHSENE



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- | Lingual-Technik
- | Frühbehandlung
- | Schienentherapie bei CMD
- | Erwachsenenbehandlung
- | Multiband-Behandlung
- | Intraoral Scanning



SPRECHZEITEN

Mo & Fr: 9.30 – 13.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Di & Do: 9.30 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

KONTAKT

Telefon: 0261 9635850
Telefax: 0261 98838790
E-Mail: hello@praxis-denique.de
Web: www.praxis-denique.de

ANSCHRIFT

Kieferorthopädie
Bettina Krennerich
Hauptstraße 3
56220 St. Sebastian



That's it: Das Team Mülheim-Kärlich stellt sich vor

Alex Schroedter und Kathrin Rothenhäuser bereichern weiterhin das Team des Jugendhauses, wobei Mitte 2023 Mirjam Müller noch zum Team dazugestoßen ist. Zusammen haben sie sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt: von Ferienwochen über Kreativ- und Bildungsangebote und jugendkulturelle Events. Es ist für jeden etwas dabei!

Zum Team Mülheim-Kärlich gehören außerdem Angela Just, die in der Grundschule Kärlich für die Schulsozialarbeit zuständig ist, Kay Rietz, welcher an der Grundschule Mülheim und dem Schulzentrum Mülheim-Kärlich für die Schulsozialarbeit zuständig ist sowie Alex Schroedter als Schulsozialarbeiter an der Grundschule Urmitz-Bahnhof.

Im **offenen Jugendtreff** öffnet das Jugendhaus jeden



Montag und Dienstag von 16.30 bis 21.00 Uhr und mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr seine Türen. Hier können Interessierte machen, was ihnen gefällt: Musik hören, Freunde treffen, eine Partie Billard spielen, ein paar Tore beim Tischkicker schießen oder auf dem Außengelände Basketball oder Volleyball spielen. Je nach Lust und Laune.

Der **offene Kidstreff** bietet jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr unter dem Motto „Mülheim-Kärlich bildet kreativ!“ ein neues, spannendes Angebot. „Ob mit Holz oder

Papier, ob Spiele oder Leckereien in der Küche, wir lassen uns immer wieder etwas für euch einfallen“, so das Jugendhaus-Team. „Dabei können die Kids auch gerne selbst mitbestimmen, was am Mittwoch auf dem Programm steht.“

Veranstaltungen im Februar

Ab dem 15. Februar wird es donnerstags die Möglichkeit geben, an einem Tanzkurs mit dem Tanzstil „Urban Kizomba“ teilzunehmen. Es handelt sich dabei um einen zeitgenössischen Paartanz,

der durch die Pariser Tanzszene und angesagten DJs revolutioniert wurde. Dabei wird für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein – egal ob schnell oder langsam, Coverversionen von Popsongs oder eher romantisch. Anmelden können sich Jugendliche ab 14 Jahren. Die weiteren Termine jeweils an allen Donnerstagen vom 22. Februar bis 21. März. Kurszeit: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Kosten: 6,00 €.

Alle weiteren Angebote und Infos gibt es im gelben/bunten Freizeitkalender sowie auf der Homepage der Kommunalen Jugendarbeit (www.thatsit-weisenthurm.de). Dort zu finden auch alle wichtigen Kontaktdaten und Adressen. Weitere Infos sowie Bilder gibt es zudem bei Facebook und Instagram ([thatsit.jugendarbeit](https://www.facebook.com/thatsit.jugendarbeit)).

Text & Foto: Jugendhaus Mülheim-Kärlich (red)

Anzeige



Wir rocken den Stellenmarkt!

Für nur **99 €***

30 Tage online sichtbar mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional





Eine Auswahl aktueller Sonderangebote · Gültig bis 29.02.2024

APOTHEKE

FAMILIE RÜNZ

ONLINESHOP:
www.r-apotheken.de

Instagram:
ruenzapotheken

Regelmäßig
Sonderangebote

Treuepunkte sammeln

Payback-Punkte

WhatsApp-Bestellung

Kostenfreier Botendienst



20%
Sofortrabatt
auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Gültig bis 29.02.2024 gegen Vorlage dieses Ausschnitts. Ausgenommen Arzneimittel auf Rezept, Rezeptgebühren und bereits reduzierte Artikel.

Ihre -Apotheke online: www.r-apotheken.de

- ♥ 20.000 Artikel sofort verfügbar
- ♥ Kostenfreie Abholung Ihres Rezeptes
- ♥ Bezahlen mit EC- oder Kreditkarte



Sicher und einfach vorbestellen!

HYLO-COMOD
Befeuchtende Augentropfen
10 ml



Medizinprodukt

Grundpreis:
1l = 1148,00 €

statt € 15,95
€ 11,48
Sie sparen 28%*

Ibubeta 400 akut 20 Filmtabletten



statt € 4,49
€ 2,68
Sie sparen 40%**

Bepanthen
Wund- und Heilsalbe, 20 g



Grundpreis: 1 kg = 234,00 €

statt € 6,97
€ 4,68
Sie sparen 33%*

Prospan
Hustensaft
Kinder
100 ml



Grundpreis:
1l = 64,80 €

statt € 9,47
€ 6,48
Sie sparen 32%**

100% DSGVO-konform



Rathaus Apotheke
+49 2630 3662

- 01 | QR-Code scannen und direkt mit uns chatten
- 02 | (E-)Rezepte und Wunschprodukte vorbestellen
- 03 | Abholung oder Lieferung vereinbaren

Diese und viele weitere Angebote erhalten Sie in allen -Apotheken · Gültig bis 29.02.2024

ANTONIUS APOTHEKE
Apotheker Werner Rünz e. K.
Brenderweg 26 - 28
56070 KOBLENZ

LAHN APOTHEKE
Apotheker Werner Rünz e. K.
Brückenstraße 17
56112 LAHNSTEIN

ALTE APOTHEKE
Apotheker Christian Rünz e. K.
Hellenstraße 21
56179 VALLENDAR

RATHAUS APOTHEKE
Apotheker Christian Rünz e. K.
Kapellenstraße 15
56218 MÜLHEIM-KÄRLICH

NEUE APOTHEKE
Apotheker Werner Rünz e. K.
Hauptstraße 41
56335 NEUHÄUSEL

APOTHEKE AM RÖMERPLATZ
Apotheker Werner Rünz e. K.
Emser Straße 339
56076 KOBLENZ-HORCHHEIM

SOPHIEN APOTHEKE
Apotheker Christian Rünz e. K.
Brenderweg 216
56070 KOBLENZ

Tel. ☎ 0261 84065

Tel. ☎ 02621 922115

Tel. ☎ 0261 60370

Tel. ☎ 02630 3662

Tel. ☎ 02620 8000

Tel. ☎ 0261 9730707

Tel. ☎ 0261 81498

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. * Gespart in Prozent gegenüber der UVP (= Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers), Stand: 15.11.2023 ** Gespart in Prozent gegenüber dem AVP (= Apotheken-Verkaufs-Preis laut Lauer Taxe: Das ist der Referenzpreis, den der pharmazeutische Unternehmer den Apotheken zur Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenkasse vorschlägt. Übernimmt die Krankenkasse die Kosten für dieses Arzneimittel, erstattet sie diesen Referenzpreis der Apotheke. Beahlt die Krankenkasse innerhalb von 10 Tagen, erhält sie 5% Rabatt auf diesen Referenzpreis (gemäß §130 Abs. 1 SGB V)), Stand: 15.11.2023.

Anzeige



TIERHEIM
Andernach

Spendenübergabe im Tierheim Andernach

Der Tierschutzverein Andernach u.U.e.V. freut sich sehr über die unverhoffte Spende von Familie Germann. Ursula und Wendelin Germann führen das bekannte „Kleine Antiquariat Jona“ im Künstlersgässchen 3 in Andernach sowie einen großen Büchermarkt in der Breite Straße 15a. Große und kleine Buchliebhaber sind dort jederzeit herzlich willkommen. In Ruhe und mit Muße kann ein breites Angebot von Unterhaltungsliteratur, Sachbüchern, Klassi-

kern über Bildbände bis zu antiquarischen Raritäten durchstöbert werden. Alle Einnahmen werden gespendet.

Dieses Mal sollte der Erlös aus dem Verkauf gespendeter Bücher zur finanziellen Unterstützung an das Tierheim in Andernach gehen. Dort überreichte Wendelin Germann persönlich einen großzügigen Spendenscheck von 300 Euro an Dorothee Schünemann-Diederichs. Sie bedankte sich ganz herzlich im Na-



▲ Wendelin Germann überreichte persönlich einen großzügigen Spendenscheck von 300 Euro an Dorothee Schünemann-Diederichs.

Anzeige



Kleintierpraxis
Andrea Raffauf

Tannenweg 1 - 56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 0 2630 966830 - Fax. 02630 966864

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
10:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag
15:00 - 18:30 Uhr

Samstag
10:00 - 12:00 Uhr

men des Vorstandes: „Es ist einfach wunderbar, dass großzügige Menschen immer wieder vor Ort ehrenamtlich tätigen Vereinen helfen. Jeder Euro kommt eins zu eins unseren Tieren zu Gute. Jeder Euro wird dringend gebraucht.“

Leider werden immer wieder Katzen, die kein Zuhause haben, aufgegriffen und im Tierheim abgegeben. „Diese Tiere müssen oft aufgepäppelt und medizinisch versorgt werden. Meist steht auch noch eine notwendige Kastration vor einer Vermittlung an. Irgendwie muss der Kreislauf der unkontrollierten Katzenvermehrung gestoppt werden, der so viel

Elend im Besonderen für Muttertiere mit ihren Kleinen mit sich bringt.“

Beim anschließenden Rundgang durch das Tierheim konnte sich Wendelin Germann überzeugen, dass hier mit viel Engagement und Fachkompetenz für die anvertrauten Schützlinge gesorgt wird.

Info:
www.tierheim-andernach.de

Spendenkonto:
KSK Mayen
IBAN: DE 97 5765 0010
0020 0054 43

*Text und Foto:
Tierheim Andernach (red)*



„Allwetter- Spezialist.“

Unsere Elementarversicherung:
Existenzielle Sicherheit für Ihr Zuhause.

Mathias Bang e.K.

Ringstr.14, 56218 Mülheim-Kärlich, Tel.: 3000
Berater: Fr. Woelki, Fr. Knebel, Hr. Cabrera,
Hr. Mittmann

PROVINZIAL 

In Mülheim-Kärlich kandidiert erstmals eine Stadtbürgermeisterkandidatin

Mitgliederversammlung nominiert Silke Billker

Exakt 50 Jahre, von 1969 bis 2019, wurde Mülheim-Kärlich von Bürgermeistern geführt, die von der örtlichen CDU nominiert wurden. Geht es nach dem Willen der Christdemokraten, wird diese Erfolgsgeschichte in der neuen Wahlzeit 2024-2029 wieder fortgesetzt. Mit Silke Billker geht erstmals in der Geschichte der Stadt eine Frau in das Rennen um das wichtige Amt.

„Starke Rede, starkes Ergebnis“, mit diesen Worten kann man die Nominierung der Christdemokratin zusammenfassen. Silke Billker ist fest in Mülheim-Kärlich verwurzelt und engagiert sich in zahlreichen Vereinen und Organisationen. Egal ob als Vorsitzende des Fördervereins an der Grundschule Urmitz-Bahnhof, als derzeitige stellvertretende Schulleitersprecherin am Mittelrhein-Gymnasium oder als aktives Mitglied in der evangelischen Kirchengemeinde sowie bei den Glücksrittern: Sie weiß, was es heißt, ehrenamtlich tätig zu sein und bringt daher auch die notwendige Wertschätzung für das vielfältige Vereinsleben in Mülheim-Kärlich mit.

Als Diplom-Verwaltungswirtin hat sie mit ihrer Verwaltungsausbildung auch

die notwendigen beruflichen Voraussetzungen für das Amt. Was besonders an ihr geschätzt wird, ist neben ihrem Fachwissen auch ihre Tatkraft und ihr Durchsetzungsvermögen. Beides setzt sie gerne ein, ohne ihre bekannte vermittelnde Art zu vernachlässigen. Für die erfolgreiche Entwicklung einer Stadt in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, in welcher auch die Bürokratie zunimmt, ist dies besonders wichtig.

In ihrer Vorstellungsrrede stellte Silke Billker ihre politischen Ziele vor. Aufbauend auf den Ausführungen des CDU-Fraktionsvorsitzenden Joachim Rünz zog sie auch ein Fazit der aktuellen Situation. Besonders wichtig ist ihr die Kommunikation. Nicht nur am Beispiel der Errichtung der Containeranlage im Stadtteil Kärlich wird deutlich, dass hier Verbesserungsbedarf besteht. Jährliche Einwohnerversammlungen sind laut Gemeindeordnung erforderlich, wurden aber in den letzten Jahren nicht mehr regelmäßig durchgeführt. Und auch beim Thema Verkehr sei Handlungsbedarf gegeben. „Das ist eines der wichtigsten Themen für die Bevölkerung. Wir haben fast 9.700 angemeldete Fahrzeuge im Stadtgebiet. Auch der Durchgangsverkehr berei-



Nach ihrer einstimmigen Wahl freute sich Silke Billker (2. von rechts) über die Glückwünsche von Vertretern der drei politischen Ebenen Stadt, Verbandsgemeinde und Landkreis: der Mülheim-Kärlicher CDU-Vorsitzende Max Nikenich (links), die stellvertretende CDU-Gemeindevorstandsvorsitzende Natalja Kronenberg (2. von links) und der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Horst Hohn (rechts).

tet vielen Sorgen“, so Silke Billker. Insbesondere Senioren, Kindern und Familien kommen Maßnahmen zur barrierefreien Nutzung der Verkehrsanlagen zugute.

Gemeinsam mit dem neuen CDU-Team für den Stadtrat möchte sie diese und weitere akute Probleme angehen. „Mülheim-Kärlich ist eine tolle Stadt mit tollen Menschen. Aber Stillstand ist bekanntlich Rückschritt. Deshalb wollen wir die Stadt positiv weiterentwickeln – mit bestmöglicher Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation“, so Silke Billker.

Den breiten Zuspruch des CDU-Stadtverbandes hierfür hat sie, wie bei der Aussprache über ihre Vorstellungsrrede und beim nachfolgenden Abstimmungsergebnis deutlich wurde: Die Kandidatin wurde einstimmig, ohne Gegenstimme, für die Wahl des Stadtoberhauptes nominiert, die im Rahmen der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 erfolgen wird.

*Text: CDU-Stadtverband Mülheim
Foto: Ruth Baulig*

Der Kommentar:

Endlich – es wurde aber auch Zeit!!!

Die sogenannte schweigende Mehrheit ist in den letzten Wochen aktiv geworden, hat sich in zahlreichen Demonstrationen für eine demokratische Gesellschaft stark gemacht und erteilt der AfD eine klare Absage. Es bedurfte einer Recherche der Plattform Correctiv, die ein Geheimtreffen in einem Potsdamer Hotel enthüllte, bei dem AfD-Leute und Rechtsextremisten über Pläne zur sogenannten Remigration schwadronierten. Martin Sellner, ein österreichischer

Aktivist der rechtsextremen „Identitären Bewegung“, erläuterte seine kruden Ideen, welche Menschen unser Land verlassen sollen. Ideen, die der Thüringer AfD-Chef Björn Höcke schon vor einigen Wochen propagierte. Augenscheinlich ist nun auch allen klar, was uns erwartet, sollte die AfD an die Macht kommen. Die Demonstrationen sind noch ein fragiles Gebilde und wirken nur, wenn sich ein breites Bündnis dauerhaft auf die Straße begibt, um den Willen der überwie-

genden Mehrheit der Bevölkerung zu manifestieren.

Bundesweit liegt die AfD bei etwa 20 Prozent, das bedeutet, dass immerhin 80 Prozent sie nicht wählen. Anders sieht es im Osten unseres Landes aus, in Thüringen, Sachsen und Brandenburg liegt die AfD jeweils vorne. Wenn man mutmaßt, dass überwiegend ältere Männer im Osten die AfD wählen, könnte Perspektivlosigkeit dieser Menschen der Grund für ihre Wahl sein. Ist ihnen aber das Leben ih-



rer Kinder und Enkel völlig egal, die ja noch ein ganzes Leben vor sich haben? Ich kann verstehen, dass man sich über die Politik der Ampel ärgert. Aber dafür eine Partei zu wählen, die alles nur viel schlimmer macht und uns wirtschaftlich ruinieren würde, dafür fehlt mir jegliches Verständnis.

Wilfried Zils

Anzeige

SCHÜLLER
Energie-Technik

Unser Team braucht Verstärkung!
Jetzt bewerben!

Die Zukunft beginnt jetzt.

Für Haustechnik auf dem neuesten Stand – Schüller Energie.

Heizung **Bäder** **Solar**

Schüller Gmbh & Co KG
Kurfürstenstr. 95 | 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: 02630 4726 | www.schueller-energie.de

Schüller Energie ist Ihr Spezialist im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik. Seit über 60 Jahren.



FWG Mülheim-Kärlich präsentiert starke Kandidatenliste für Kommunalwahl 2024



Die FWG Mülheim-Kärlich geht nochmals gestärkt in die Kommunalwahl, die am 9. Juni 2024 stattfinden wird. Nachdem am 6. Oktober 2023 Gerd Harner frühzeitig als Spitzenkandidat einstimmig für die erneute Bürgermeisterkandidatur gewählt wurde, konnte am 5.2.2024 eine 29-köpfige Wahlkampfliste gewählt werden und beinhaltet durchweg engagierte Mitgliederinnen und Mitglieder, die bereit sind, die Zukunft der Stadt Mülheim-Kärlich mitzugestalten. Die Kandidatinnen und Kandidaten bringen eine breite Palette an Erfahrung und Fachwissen mit, damit jegliche Ausschüsse kompetent und zielgerichtet besetzt werden können. Insgesamt ist es gelungen einen guten Mix aus langjährig tätigen und neuen Kandidatinnen und Kandidaten zusammenzustellen.

„In der letzten Legislaturperiode haben wir einen kontinuierlichen Anstieg an engagierten Bürgerinnen und Bürgern verzeichnet“,

—
**so Guido Baulig,
Fraktionsvorsitzender.**

„Unsere Fraktionssitzung findet montags vor anstehenden Ausschuss- oder Stadtratssitzungen in der Alten Kapelle statt. Meistens sind alle Tische belegt. Das Interesse an einem aktiven Mitwirken ist ungebrochen hoch und somit können wir grundsätzlich einen lebhaften Austausch führen. Uns ist wichtig, dass ein hohes Maß an Transparenz über die Themen besteht und jeder konstruktiv seine Meinung äußern kann und soll.“

Eine neue Kandidatin in den Reihen der FWG ist Alexandra Biedermann, 44 Jahre jung, verheiratet und

Mutter einer 9-jährigen Tochter. Sie ist Beamtin im Landesdienst und dort im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung tätig.



„Vor 14 Jahren haben mein Mann und ich entschieden, in Mülheim-Kärlich zu wohnen. Als Mutter stellte ich schnell fest, wie attraktiv Mülheim-Kärlich für Familien und Kinder ist. Ich möchte in der Kommunalpolitik mitwirken, damit dies so bleibt und sich weiterhin so gut entwickelt. Ich möchte mitgestalten, dass

Mülheim-Kärlich lebenswert bleibt. Die FWG Mülheim-Kärlich ermöglicht mir dazu ein offenes und starkes Team, das sachorientiert und vor allem bürgernah für unsere Stadt ist.“

Ein weiterer neuer Kandidat ist der 32-jährige Christoph Krämer, verheiratet und Vater von 2 Kindern (3 und 1 Jahr alt). Er ist Landesbeamter in der Finanzabteilung der Universität Koblenz und dort insbesondere für zentrale Haushaltsangelegenheiten verantwortlich.



BÜRGER-DIALOG



„Die FWG Mülheim-Kärlich im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern“.

9. April 2024, 18.30 Uhr in Kärlich
Kurfürstenhalle (Nebenraum)

16. April 2024, 18.30 Uhr in Mülheim
Brauhaus (großer Saal)

23. April 2024, 18.30 Uhr in Urmitz-Bhf.
Mehrzweckhalle (Nebenraum)



Mülheim-Kärlich – *ist uns wichtig!*

„Seit meiner Geburt bin ich fest in Mülheim-Kärlich verwurzelt, vor allem im kleinsten Stadtteil Urmitz/Bahnhof, wo ich den Großteil meiner Kindheit verbracht habe. Noch heute kümmere ich mich am „Bahnhof“ um die Brauchtümer des Karnevals und der Kirmes, in dem ich das Amt des Präsidenten der Ki. & Ka. Urmitz/Bahnhof innehabe.“

Durch meine jahrelange berufliche Tätigkeit bei der VG Weißenthurm ist mein Interesse an Kommunalpolitik immer mehr gewachsen, aufgrund der Unvereinbarkeit von Mandat und Beruf gemäß Kommunalwahlgesetz konnte ich mich jedoch nicht entsprechend engagieren, was sich durch meinen beruflichen Wechsel geändert hat. Voller Tatendrang möchte ich mich für unsere wunderschöne Stadt Mülheim-Kärlich einsetzen. Die FWG schreibt, „Mülheim-Kärlich – ist uns wichtig!“. Genau dieser Satz passt auch zu mir, denn auch mir ist meine Heimatstadt wichtig! Durch den spannenden Mix aus jungen Menschen, die frische Ideen haben und erfahrenen Menschen, die

schon lange in der Kommunalpolitik dabei sind, war es für mich eine leichte Entscheidung, für die FWG bei der kommenden Kommunalwahl zu kandidieren.“

Gemeinsam mit Alexandra, Christoph und den weiteren Mitgliedern der FWG Mülheim-Kärlich wird die Kommunalwahl sorgfältig vorbereitet. Basierend auf einer offenen und transparenten Politik werden, wie in den vorangegangenen Kommunalwahlen auch, Informationsveranstaltungen in jedem Stadtteil angeboten, bei denen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Informationsaustausch mit dem Bürgermeisterkandidat Gerd Harner, sowie den Kandidatinnen und Kandidaten willkommen sind.

Text & Fotos: FWG Mü-Kä

Falls vorab Fragen und Anregungen entstehen, erreichen Sie uns über unsere Homepage www.fwg-mk.de, per E-Mail fwg@kabelmail.de oder die Sozialen Medien.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Automobilclub Mülheim-Kärlich lädt zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 25. Februar 2024 um 17.00 Uhr ins Vereinslokal "Hotel Kaiser" Andernacher Straße 9, in Kettig ein. Eingeladen sind alle Mitglieder, stimmberechtigt sind ebenfalls alle Mitglieder.

Zusätzliche Tagungsordnungspunkte bzw. ergänzende Anträge oder Anregungen sind bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen oder können per E-Mail unter info@dirk-peiter.de an den Schriftführer Dirk Peiter übermittelt werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Jahresbericht 2023
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
7. Neuwahlen
 - Wahl eines Versammlungsleiters
 - Entlastung des Vorstandes
 - Wahl 2. Vorsitzende*n¹⁾
 - Wahl eines Kassenprüfers
8. Sportlerehrung „Carlos Theilig“
9. Ausblick 2024
10. Verschiedenes / Wortmeldungen / Vorschläge
11. Beenden der Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende Rolf Schmitz

¹⁾ Anmerkung:

Die Wahl des 2. Vorsitzenden wird um ein Jahr vorgezogen. Horst Dähler möchte aus persönlichen Gründen nicht länger das Amt des 2. Vorsitzenden ausüben. Er wird dennoch dem Automobilclub Mülheim-Kärlich als aktives Mitglied erhalten bleiben.

Wir danken bereits heute Horst Dähler für seine langjährige und beispielhafte Vorstandsarbeit.

Dirk Peiter

RECHTSTIPP des Monats

Der Pflichtteil: Ein Rechtstipp von Dr. Eich, Jakob & Partner mbB



Dr. Andreas Weller,
Rechtsanwalt

Werden die Abkömmlinge (Kinder und Kindes-
kinder) des Erblassers, seine Eltern oder sein Ehe-
gatte durch Testament oder Erbvertrag von der Erbfolge
ausgeschlossen, steht ihnen der gesetzliche Pflichtteil
zu (§ 2303 des Bürgerlichen Gesetzbuchs [BGB]).

Anders als das Erbe begründet der Pflichtteil kein un-
mittelbares Recht am Nachlass, sondern lediglich einen
Geldzahlungsanspruch gegen den oder die Erben. Umge-
kehrt haftet der Pflichtteilsberechtigten auch nicht für die
Nachlassverbindlichkeiten.

Der Pflichtteilsanspruch geht auf Zahlung eines Geldbe-
trages in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Der für
die Berechnung des Pflichtteils maßgebliche Nachlass-
wert ergibt sich aus dem Aktivbestand des Nachlasses
zum Zeitpunkt des Erbfalls abzüglich der Nachlassver-
bindlichkeiten.

Da der Pflichtteilsberechtigten oftmals keinen Einblick in
die für die Berechnung des Pflichtteils wesentlichen Um-
stände hat, gewährt ihm das Gesetz in § 2314 BGB einen
einklagbaren Auskunftsanspruch gegen den oder die Er-
ben. Folgende Angaben sind dabei vom Erben zu machen:

- Vorlage eines Nachlassverzeichnisses, in dem sämt-
liche am Todestag vorhandenen Nachlassgegenstän-
de und die Nachlassverbindlichkeiten aufgeführt sind;

- Angabe des Wertes der Nachlassgegenstände, erfor-
derlichenfalls durch Einholung eines Wertgutachtens
auf Kosten des Nachlasses;
- Mitteilung sämtlicher Schenkungen und ehebedingten
Zuwendungen des Erblassers an seinen Ehegatten;
- Mitteilung sämtlicher Schenkungen des Erblassers an
dritte Personen;
- Mitteilung aller Zuwendungen des Erblassers, die eine
gesetzliche Ausgleichspflicht auslösen können;
- Mitteilung sämtlicher Lebensversicherungsverträge
und sonstiger Verträge zugunsten Dritter, welche der
Erblasser zu Lebzeiten abgeschlossen hat und die am
Todestag noch bestanden;
- Mitteilung des ehelichen Güterstandes, in dem der
Erblasser zuletzt gelebt hat.

Hat der Erblasser zu seinen Lebzeiten einem Dritten eine
Schenkung gemacht, gewährt § 2325 BGB dem Pflicht-
teilsberechtigten einen Pflichtteilsergänzungsanspruch.
Hierzu kann dieser vom Erben den Betrag verlangen, um
den sich der Pflichtteil erhöht, wenn der verschenkte Ge-
genstand dem Nachlass hinzugerechnet wird. Einschrän-
kend sieht das Gesetz allerdings vor, dass nur eine Schen-

Unsere Kanzlei erbringt regional und überregional sowohl beratend
als auch prozessführend anwaltliche sowie steuerliche Dienstleistungen.

kung innerhalb des ersten Jahres vor dem Erbfall mit dem vollen Wert in Ansatz gebracht wird. Für jedes weitere Jahr vor dem Erbfall vermindert sich der zu berücksichtigende Wert um jeweils ein Zehntel, so dass die Schenkung unberücksichtigt bleibt, wenn zehn Jahre seit der Leistung des verschenkten Gegenstandes verstrichen sind. Zu beachten ist, dass bei Schenkungen an den Ehegatten die Zehnjahresfrist erst mit der Auflösung der Ehe zu laufen beginnt.

Der Erblasser kann einem Pflichtteilsberechtigten den Pflichtteil nur unter sehr engen Voraussetzungen entziehen, nämlich dann, wenn der Pflichtteilsberechtigte dem Erblasser oder einer diesem nahestehenden Person nach dem Leben trachtet, er sich den Vorgenannten gegenüber eines Verbrechens oder schweren vorsätzlichen Vergehens schuldig gemacht hat, die ihm dem Erblasser gegenüber gesetzlich obliegende Unterhaltungspflicht böswillig verletzt oder er wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr ohne Bewährung rechtskräftig verurteilt wird und die Belassung des Pflichtteils dem Erblasser deshalb unzumutbar ist.

Der Pflichtteilsanspruch unterliegt der dreijährigen Regelverjährungsfrist, die mit Schluss des Jahres beginnt, in dem der Anspruch entstanden ist und der Pflichtteilsberechtigte von den anspruchsbegründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, § 199 BGB.



DR. EICH · JAKOB & PARTNER MBB
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

Bubenheimer Bann 8
56070 Koblenz

Tel.: 0261 88448-0
rechtsanwaelte@ejp-koblenz.de
www.ejp-koblenz.de

Anzeige

Bedachungen
schmidt



Die Macher!



0 26 37 944 33-0

Reparatur-Schnelldienst

Flachdach	Balkon
Steildach	Lichtlösungen
Dachfenster	Terrasse

Wir suchen dich!

Dachdecker Geselle · Dachdeckermeister ·
Zimmerer · Klempner · Quereinsteiger

Anzeige

www.bedachungen-schmidt.com

Bedachungen Schmidt GmbH
Kärlicher Straße 5 · 56575 Weißenthurm · 0 26 37 944 33-0



Anzeige

PERSONAL AUS IHRER REGION

Kirschblütenkönigin Marina I. besuchte die „Grüne Woche“ in Berlin

Die Grüne Woche ist die größte Messe für grüne Produkte und Dienstleistungen in Deutschland. Sie fand vom 19. bis 28. Januar 2024 in den Hallen der Messe Berlin statt. Unter den rund 150 Repräsentantinnen und Repräsentanten der Landwirtschaft war auch die Mülheim-Kärlicher Kirschblütenkönigin Marina I. zugegen. Bereits zum zweiten Mal vertrat die junge Frau ihre Heimat in der Hauptstadt und war bei der feierlichen Parade auf dem ErlebnisBauernhof dabei.

Hopfen und Bienen, Kartoffeln und Raps, Bratwurst und Apfelwein – für mehr als 100 Produkte aus ganz Deutschland gibt es eine Prinzessin oder Königin, einen Prinzen oder König. Den traditionellen Obstanbau in Mülheim-Kärlich vertritt seit 2007 eine

Kirschblütenkönigin. Die Stadt und die Verbandsgemeinde Weißenthurm unterstützen die Hoheit gemeinsam mit der Projektgemeinschaft Wir in Mülheim-Kärlich und der Obstbauernschaft. Seit 2021 trägt Marina Ebeling die Krone. Auf der Grünen Woche in Berlin war sie in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal.

„Es ist immer toll, so viele interessante Menschen aus ganz Deutschland zu treffen, die sich für die Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte einsetzen“,

sagte die 26-Jährige. Die engagierte junge Frau schätzt den Kontakt und den Austausch mit den anderen Repräsentantinnen und Repräsentanten: „Die Majestäten selbst, aber auch die



Fotos: Forum Moderne Landwirtschaft / Annette Birkenfeld

Produkte, für die sie stehen, sind immer wieder neu, man erfährt Interessantes, erlebt eine andere Perspektive“, so Marina I.

Es gehe nicht nur um schönes Beiwerk, sondern um die Vorstellung hochwertiger Produkte moderner Landwirtschaft und deren Vielfalt: „Wir alle stehen für die Qualität dessen, was wir repräsentieren, für Regionalität und Nachhaltigkeit“, betonte die Kirschblütenkönigin.

So zählt denn auch die feierliche Parade der Ma-

jestäten Deutschlands zu den Höhepunkten auf dem ErlebnisBauernhof. Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, begrüßte jede Königin und jeden König persönlich. Für Marina I. war es eine Ehre, erneut ein paar Worte mit Rukwied wechseln zu können. Im nächsten Jahr wird die Mülheim-Kärlicherin bei der Parade fehlen. Im Juni gibt Marina I. das Amt ab. Dann wird eine Nachfolgerin die Kirschblütenkrone tragen.

Text: VG Weißenthurm (red)



◀ Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, begrüßte unsere Kirschblütenkönigin Marina I.

Stadtfest am 29. und 30. Juni in Urmitz-Bahnhof

Die Orga-Truppe „Stadtfest“ um Martina Böth-Baulig liefert! Erste Highlights sind „gebucht“. Am Samstag, 29. Juni heißt es ab 20.00 Uhr auf der Stadtfestbühne Partygarantie, gute Laune und maximaler Hitmix aus über 20 Jahren Bühnenerfahrung – garantiert von der Band Sixbit, Coverrock aus Koblenz. Anno 2001 gegründet, war und ist es stets das Ziel der Band, Menschen zum Feiern und Tanzen zu bringen. Von Beginn an mit Saxophon, seit 2008 mit kompletter Bläsersektion, produziert die Band Sixbit mit zehn Musikern Partyrock der letzten 40 Jahre auf die

Bühne. In vielen hundert Konzerten wurde nicht nur Hunsrück, Westerwald, Eifel und der Großraum Koblenz gerockt. Mittlerweile sind sie auch in NRW, Hes-

sen, Bayern, Bremen und Niedersachsen bekannt. Überall wird mit dem Publikum gefeiert und getanzt. Also Vorfreude auf beste Partystimmung, im Som-

mer auch auf dem Stadtfest im Stadtteil Urmitz-Bahnhof.

Text: Manfred Krämer (red)



Foto: Sixbit

Die Partyband „Sixbit“ kommt auf das Stadtfest im Sommer.

Anzeige

na!?

... auch schön wohnen??

wir renovieren Ihr Zuhause.
kompetent und preiswert.

- ▶ Objekt- & Fassadenanstriche
- ▶ Wärmedämm-Verbundsysteme
- ▶ alte & neue Maltechniken
- ▶ moderne Fußboden-Verlegearbeiten

Über 60 Jahre mit
dem Malerhandwerk
verbunden

G.G. WASSMANN

GN Maler
Bodenleger®

56564 Neuwied · Am Schlosspark 67a · 02631-946264 · www.maler-wassmann.de

Rapex GmbH aus Kettig bietet ab sofort auch Wärmepumpen und Ganzjahres-Stromspeicher an

Die RAPEX Heizung & Klimatechnik GmbH ist Ihr Experte für den maßgeschneiderten Heizungsbau. Energieeffizientes Heizen ist heute wichtiger denn je. Steigende Energiekosten und strenge Abgasnormen stehen oftmals im Widerspruch zu alten Heizungsanlagen. Eine sinnvolle Alternative stellt eine Wärmepumpe dar.



Effizient. Nachhaltig. LAMBDA Wärmepumpe

Die LAMBDA wurde entwickelt, um nicht nur Ihre Wohnräume zu heizen oder zu kühlen, sondern auch Ihre Energiekosten zu minimieren und die Umweltbelastung zu reduzieren. Die konkurrenzlose Effizienz der neuen Wärmepumpe

LAMBDA basiert auf dem neu entwickelten 3K-Prozess. Dadurch werden ein deutlich reduzierter Energieverbrauch, eine höhere Leistungsfähigkeit sowie weniger und kürzere Abtauzyklen bestätigt. Dies bedeutet 26 % weniger Stromverbrauch bei gleicher Wärmeleistung gegenüber dem derzeit höchsten Energieeffizienzstandard für Wärmepumpen A+++!

Vorteile der Wärmepumpe LAMBDA:

- Weltweit effizienteste Luftwärmepumpe durch 3K-Prozess
- 26 % Energieeinsparung gegenüber derzeitigen hocheffizienten Luftwärmepumpen
- Flüsterleise, vollmodulierend
- Temperaturen bis 70 °C
- VPN-Fernzugriff
- Kühlen standardmäßig möglich
- Intelligente PV-Strom-Nutzung und Lastmanagement
- Kein Platzbedarf im Gebäude, umweltfreundliches Kältemittel
- Auch für Bestandsgebäude hocheffizient
- Kein Kälteschein nötig
- BAFA-förderfähig

Picea: Der weltweit erste Ganzjahres-Stromspeicher für Ihr Eigenheim



Werden Sie unabhängig - mit dem größten Stromspeicher für Gebäude. CO₂-freien Solarstrom selbst erzeugen, speichern und verbrauchen - auch im Winter. Mit der neuen Generation picea. picea speichert den Solarstrom vom eigenen Dach für Ihr Eigenheim - besonders für die Wintermonate. 24 Stunden am Tag und bis zu 365 Tage im Jahr, 100% CO₂-frei. Auch gegen Strompreiserhöhungen und Stromausfälle sind Sie weitestgehend immun - Sie sind maximal unabhängig.

Picea nutzt zwei Technologien, um Strom genau dann verfügbar zu machen, wenn er gebraucht wird:

Kurzzeitspeicher Tag / Nacht

Mit der bewährten Batterie-Technologie wird der Solarstrom vom Tag gespeichert und am Abend nutzbar gemacht. Am Tag lädt die Sonne die Batterie, damit auch am Abend genug Sonnenstrom zur Verfügung steht.

Langzeitspeicher Sommer / Winter

Um den im Winter fehlenden Solarertrag auszugleichen, verwendet picea Wasserstoff. Picea nutzt dazu Stromüberschüsse im Sommer, um aus Wasser Wasserstoff zu produzieren. Im Winter wird dieser Prozess umgekehrt und aus Wasserstoff wird Strom gewonnen. Die Speicherung und Nutzung erfolgt komplett emissionsfrei.

Sie haben Fragen zu unseren Leistungen oder möchten einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Das Team von RAPEX freut sich auf Ihre Anfrage!

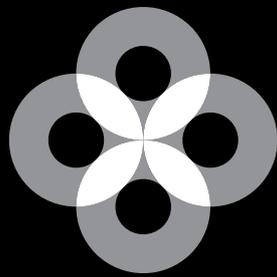
Text: Rapex GmbH



Wenn Sie Fragen haben oder einen Vorort-Termin für ein Angebot ausmachen wollen, können Sie ihre Anfrage nun auch direkt über den QR-Code an uns schicken.

Im Hundel 5 - 56220-Kettig - Tel. 02637 603970
info@rapex-bautechnik.de - www.rapex-bautechnik.de





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS **URMITZ**
RUDOLF-DIESEL-STR. 47
56220 **URMITZ**

ELEMENTS **NEUWIED**
ALLENSTEINER STR. 20 A
56566 **NEUWIED**

ELEMENTS **KOBLENZ**
IM METTERNICHER FELD 30 B
56072 **KOBLENZ**

✿ [ELEMENTS-SHOW.DE](https://elements-show.de)



Aktion "Saubere Stadt"

Der Frühling steht vor der Tür und lockt viele Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer in die Natur. Nicht nur auf den Wanderwegen um Mülheim-Kärlich, sondern auch auf den Plätzen in der Stadt findet man oft achtlos weggeworfenen Müll.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ruft Stadtbürgermeister Gerd Harner die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim-Kärlich auf, sich an der Aktion „Saubere Stadt“ zu beteiligen.

Die Kampagne funktioniert wie folgt: „Jeder, der mitmachen möchte sammelt Müll in der Natur ein und

fotografiert diesen Müll. Das Foto reicht er dann bei der Stadt Mülheim-Kärlich ein. Dieses Foto werden wir auf der Internetseite und auf der Facebook-Seite veröffentlichen, um damit ein Beispiel für eine erfolgreiche „Müllbeute“ zu demonstrieren. Die Einsender der Fotos erhalten ein kleines Dankeschön von der Stadt. Falls benötigt, stellen wir Greifzangen (gegen Pfand), Müllbeutel und Handschuhe zur Verfügung. Bitte dafür einfach im Rathaus unter der Nummer 02630/9455-0 melden“, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung.

Und weiter: „Unsere städtischen Mitarbeiter



fahren regelmäßig die Abfalleimer im Stadtgebiet an und werden dort den Müll einsammeln. Sollten Sie eine große Müllmenge aufgelesen haben, bitten wir um telefonische Mitteilung, damit der Un-

rat schnell abgeholt und entsorgt werden kann. Ansonsten kann der Müll an den folgenden Punkten, welche markiert sind, abgestellt werden, die der Betriebshof überwacht und anfährt.

Müllsammelpunkte:

- Jahnstraße, Parkplatz Im Metzental am Kleidercontainer (Mülheim)
- Tannenweg, am Altglascontainer (Kärlich)
- Eisenbahnstraße/Rheinau, an der Unterführung am Kleidercontainer (Urmitz/Bahnhof)
- Hoorweiher, abgesperrter Parkplatz in der Mühlenstraße (Mülheim)
- Parkplatz vor dem Schützenplatz in Kärlich
- Parkplatz vor dem Tennisplatz in der Heeresstraße in Kärlich
- Zufahrt zum Parkplatz REWE an den Glascontainern, Mülheim (Bahnhofstraße)

Die organisierten Müllsammelaktionen im Überblick:

02. März - Beginn der Aktion „Saubere Stadt“

09. März - Müllsammelaktion der CDU
Treffpunkte in den Stadtteilen jeweils um 9.00 Uhr
Kärlich: vor der Christophorus-Grundschule,
Mülheim: vor der Grillhütte Hümmeroth
Urmitz/Bhf. vor der Mehrzweckhalle
in der Beethovenstraße

23. März - „Mülltreibjagd“ (Sammelaktion)
im Kärlicher Wald, Treffpunkt um 9.00 Uhr am
Rückhaltebecken

Karwoche - Müllsammelaktion des
Jugendhauses im Mülheimer Wald

02. April - Ende der Aktion „Saubere Stadt“

Bitte machen Sie mit - vielen Dank!
Ihr Stadtbürgermeister Gerd Harner



Foto: Stadt Mülheim-Kärlich

Von Mülheim-Kärlich mit dem ÖPNV zu den schönsten Ausflugszielen in unserer Region

Nach den Karnevalstagen und bevor das Frühjahr kommt, ein besinnlicher Ausflugs-Tipp: Ein Museumsbesuch geht immer! Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bietet sich hier die Museumsmeile in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn an.



Foto: Haus der Geschichte, Bonn

Vom Haltepunkt Bonn UN Campus kann man zu Fuß die Museen sehr gut erreichen. Das „Haus der Ge-

schichte“ ist nur ca. 550 Meter entfernt. Hier erfährt man alles über die Bundesrepublik, von der Entstehung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum heutigen Tag. Auf 4.000 m² kann man insgesamt 7.000 Ausstellungsstücke der gesamtdeutschen Geschichte bestaunen. Das Museum hat jährlich ca. 850.000 Besucher und zählt damit zu den meist besuchten Museen unseres Landes. Der Eintritt ist frei. Anschrift: Willy-Brandt-Allee 14. Weitere Infos unter www.hdg.de.

Ca. 1,2 Kilometer vom Haltepunkt Bonn UN Campus entfernt findet man das bekannte Museum König. Hier sind vom Walskelett bis zur Mücke ca. 7 Millionen Exemplare der tierischen Erdgeschichte ausgestellt. Der Eintritt pro Person beträgt 6,00 Euro (ermäßigt 3,00 Euro). Anschrift: Adenauerallee 160, weitere Infos unter www.zfmk.de.

Den Bahnhof Bonn UN Campus erreicht man vom



Bahnhof Mülheim-Kärlich beinhaltet auch die Busstündlich ohne Umsteigen mit der Mittelrheinbahn (RB 26). Wir empfehlen das Rheinland-Pfalz-Ticket. Es kostet für bis zu fünf Personen 56 Euro und

beinhaltet auch die Busanreise zum Bahnhof Mülheim-Kärlich. Weitere Infos zum Tarif und zum Fahrplan gibt es unter www.bahn.de.

Text: Manny Krämer (red)



Fotos: Museum König, Bonn

Anzeige

OPTIK I D E G

BALLIES

BRILLEN • CONTACTLINSEN • OPTOMETRIE • HÖRSYSTEME

Inh. Rainer Eck, Augenoptikermeister & Optometrist

Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen

- ✓ 24 Raten ✓ Null Zinsen
- ✓ 100% Durchblick

Kostenloser Seh- und Hörtest!



Ihr Spezialist für gutes Sehen und Hören

Ringstrasse 31A • Mülheim-Kärlich • ☎ 0 26 30 - 18 90 • www.optikballies.de

21. Mülheimer Orgelexkursion

Die traditionelle Orgelexkursion startet in diesem Jahr am Samstag, den 23. März um 9 Uhr an der Rheinlandhalle in Mülheim-Kärlich. Von dort aus fahren die Teilnehmer mit



Privat-Pkw nach Miesenheim, wo eine sehr interessante Orgel zu hören sein wird. Eine im Jahr 1896 von Albert Keates, Sheffield/England gebaute, 2011 nach Miesenheim transferierte und vom Orgelbauer Siegfried Merten/Remagen umgebaute Orgel (3 Manuale, 27 Register).

Die nächste Station der Orgeltour ist in Mülheim-Kärlich eine private Übe-Orgel der Firma Hugo Mayer aus Heusweiler (Saarland) mit fünf Registern auf zwei Manualen und Pedal.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter nach Heimbach-Weis in die Kirche St. Margaretha. Dort wird die 1738-1740 vom Orgelbauer Jo-



hann Stumm ursprünglich für die Abtei Rommersdorf erbaute, 2021 durch den Orgelbauer Johannes Klais (Bonn) renovierte Orgel zu hören sein. Dieses Instrument besitzt 37 Register auf drei Manualen und Pedal. Die Rückankunft ist für ca. 16.30 Uhr geplant.

Anmeldungen erbeten bis zum 16. März an:

Markus-Joh. Lamprecht,
Telefon: 02630/84841
markusjohlamprecht@web.de

*Text & Fotos:
Markus-Joh. Lamprecht (red)*

Gemeinsames Singen:

Kinderchorgruppen der Pfarrei Heilig Geist laden ein

Das Singen in einem Chor gibt Kindern einen wichtigen Baustein ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit auf den Weg. Denn in der Stimme, besonders der singenden, findet die Seele ihren direkten Ausdruck. Im Chor haben die Kinder die Möglichkeit, das große Klangspektrum der eigenen Stimme aktiv zu entdecken, zu entwickeln und schließlich für ihr weiteres Leben zu bewahren. So wie unsere Gesellschaft unter einem allgemeinen

Bewegungsmangel leidet, so werden auch die Möglichkeiten der Stimme oft vernachlässigt.

Wenn Erwachsene erzählen, nicht singen zu können, hört man weniger ihre Abwehr als ihre Trauer darüber, diese eigentliche "Muttersprache der Menschen", wie Yehudi Menuhin das Singen nennt, verloren zu haben.

Singen fördert die emotionale Ausdrucksfähigkeit, nebenbei das Selbstbe-

wusstsein, die Wahrnehmung des eigenen Körpers und durch die Gruppe die Wahrnehmung der Umgebung. Im Chor hört und spürt jedes Kind schnell, dass es wichtig ist, ein Ohr für die anderen zu entwickeln. Ein schöner Klang kann nur gemeinsam entstehen!

Text: Markus-Joh. Lamprecht (red)

Die Chorgruppe der Kindergartenkinder trifft sich immer freitags von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Pfarrheim des Kirchortes Mülheim (Parkplatz Pfarrer-Rödelstürtz-Straße 1).

Der Kinderchor für die Schulkinder probt immer freitags von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr am selben Ort wie die Kindergartenkinder!



ENGAGIERT FÜR MENSCHEN

Caritasverband
Koblenz e.V.



DIE SOZIALSTATION

Zu Hause leben, mein größtes Glück

- **Gesundheits- und Krankenpflege im häuslichen Bereich**
- **Verhinderungspflege**
- **Entlastungsangebote und Schulungen für pflegende Angehörige**

Ambulante Pflege in der Verbandsgemeinde Weißenthurm

- Bassenheim • Kaltenengers • Kettig • Mülheim-Depot
- Mülheim-Kärlich • St. Sebastian • Urmitz/Bahnhof
- Urmitz/Rhein • Weißenthurm

DIE SOZIALSTATION
PFLEGE - BETREUUNG - HAUSWIRTSCHAFT

Hohenzollernstraße 118
56068 Koblenz

Telefon 0261 13906-226

Fax 0261 13906-280

die-sozialstation@
caritas-koblenz.de

www.caritas-koblenz.de



Ihre Ansprechpartnerin:

Diana Schergel

Telefon 0261 13906-221

schergel@caritas-koblenz.de

„Voices for our World“ von pianoforte: Zwei Konzerte mit vielen Gänsehaut-Momenten

Im Januar fanden in der Pfarrkirche Kärlich zwei außergewöhnliche Neujahrskonzerte statt, bei dem der Chor „pianoforte“ mit seinem Programm „Voices for our World“ nicht nur die Herzen der Zuhörer erreichte, sondern auch eine wichtige Botschaft für die Bewahrung der Schöpfung und Nachhaltigkeit vermittelte. Das von einem afrikanischen Sprichwort inspirierte Konzert eröffnete eine kraftvolle Klanglandschaft, die die Zuhörer auf eine Reise durch verschiedene musikalische Genres mitnahm.

„Ich glaube, das waren meine intensivsten und zugleich die besonderen musikalischen Erlebnisse mit pianoforte“,

fasste Chorleiter Torsten Schambortski die beiden Neujahrskonzerte unter

dem Motto „Voices for our World“ zusammen und Orga-Leiter Christoph Litauer ergänzte: „Zusammen mit der professionellen Licht- und Tontechnik wurde der Chor optimal in Szene gesetzt.“

Nicole Steffgen-Mannheim, Claudia Schambortski und Allan Ronez verknüpften die einzelnen Lieder mit ihren berührenden Moderationstexten zu einem roten Faden. Zusammen mit den Solistinnen Jennifer Becker, Simone Schroers, Anna Theisen und Lisa Weber bescherte der Chor einen „unvergesslichen und wunderschönen Abend“, so die Meinung der zahlreichen Gäste. Neben den besonderen Effekten einer wunderbar beleuchteten, rotierenden Erdkugel, dem Einsatz von Wunderkerzen und den ins Kirchengewölbe projizierten Lichtinstallati-

onen überraschte der Chor mit einer Body-Perussion das Publikum. Des Weiteren erklangen Rhythmusinstrumente – gespielt von Jens Oster und Christoph Litauer – bei Songs wie „Heal the world“ und „A million dreams“. Und Men only eroberte mit dem Acapella-Stück „Only you“ nicht nur die Frauenherzen.

Den emotionalen Schlusspunkt setzten die 50 Sängerinnen und Sänger als sie im Kirchenschiff verteilt den Kanon „All praise to thee“ anstimmten.

Die rund 1.000 Konzertbesucher dankten mit stehenden Ovationen und mit einem großartigen Spendenaufkommen von über 5.000,- €. Dafür sagen die Veranstalter herzlichen Dank. Der Dank geht auch an alle Sponsoren und Helferinnen und Helfer.



Das Konzertprogramm wird am Sonntag, den 03. März um 17.00 Uhr im Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell letztmalig aufgeführt. Wer also die ersten beiden Konzerte verpasst haben sollte, findet hier noch einmal Gelegenheit, den Chor zu bewundern.



Text & Fotos:
Kolpingsfamilie St. Mauritius
Kärlich (red)

**pianoforte:
Voices of our world**

Sonntag, 03. März
17.00 Uhr
Kirche Herz-Jesu-
Haus Kühr, Niederfell.

Einlass ab 16.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Was bedeutet der Klimawandel für unsere Region?

Die Gruppe ÖK (Ökologisch konstruktiv informieren und handeln) der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich lädt herzlich ein zum Vortrag mit dem Titel „Was bedeutet der Klimawandel für unsere Region?“ von und mit Diplom-Meteorologe Jürgen Schmidt.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, den 5. März 2024 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule Christophorus Kärlich, Clemensstraße 2.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Informationen ebenso unter
www.kolping-kaerlich.de/ök

Text: Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich (red)

Was bedeutet der Klimawandel für unsere Region?

Vortrag von und mit
Diplom-Meteorologe Jürgen Schmidt
Dienstag 5. März 2024 um 19.30 Uhr
Grundschule Christophorus Kärlich

www.kolping-kaerlich.de/ök

Anzeige

Der kleine Nette

Nette

REISEN

Auszug aus unseren Tagesfahrten

So. 10.03.	Roermond Shopping im Designer Outlet & Stadtzentrum	44,-
Sa. 16.03.	Ostermarkt St. Wendel	44,-
Sa. 20.04.	Stuttgart mit Musicalbesuch TINA oder Disneys TARZAN	ab 161,-
So. 21.04.	Bochum mit Musicalbesuch STARLIGHT EXPRESS	ab 149,-
Sa. 04.05.	Maastricht	44,-
So. 05.05.	Zum Spargelessen in die Pfalz inkl. Führung und Spargelbuffet	79,-

Auszug aus unseren Mehrtagesreisen 2024

Mi. 20.03.	Restplätze: 5 Tage Saison-eröffnung Kamelienblüte am Lago Maggiore	HP ab 649,-
Mi. 03.07.	5 Tage Sommer im Chiemgau	HP ab 569,-
Fr. 12.07.	3 Tage Hamburg mit Möglichkeit zum Musical-Besuch	ÜF ab 269,-
Mi. 18.09.	5 Tage Zauberhafte Blumenriviera	HP ab 599,-

Fordern Sie unsere neuen Flyer an!

Unsere Bürozeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr



Am Gülser Weg 3 · 56220 Bassenheim
Tel. 02625 9591180 · info@nette-reisen.de
www.nette-reisen.de

TV Kärlich: Neue Abteilung Karate

Erste Gürtelprüfungen erfolgreich



Im Februar 2022 startete der TV Kärlich mit einer eigenen Karateabteilung. Unter der Leitung von Anas Alhussein (4. Dan Meisterstufe) konnte die neue Abteilung viele Teilnehmer gewinnen und zum Training motivieren.

Karate Do (Der Weg der leeren Hand) ist ein langer Weg. Durch dieses Training erreicht man ein höheres Maß an Disziplin

und Selbstbeherrschung. Geist und Körper werden trainiert, um Stresssituationen zu meistern. Die mittlerweile über 30 Kinder und Jugendlichen Karateschüler des TV Kärlich haben viel Zeit und Schweiß in die Grundlagen des Karate investiert.

Das Ergebnis konnte sich bei der Prüfung sehen lassen. Zum 9., 8. und 7. Kyu (Schülergrad: Weiß-,

Gelb- und Orange-Gurt) stellten sich die Karateschülerinnen und -schüler der Prüfung im Dojo und bestanden mit Bravour.

Die ersten Schritte sind getan. Der Aufbau der Grundlagen des Karate ist elementar wichtig. Hier werden Körper und Geist trainiert. Man trainiert mit Respekt und Achtung voneinander.

Der TV Kärlich wird im Bereich Karate mehr Einheiten anbieten und Karate Do (Der Weg der leeren Hand) weiterführen.

*Text & Fotos:
TV Kärlich / Monika Reif*

Anzeige

Raumausstattung
LAURINO
... mit liebe zum Detail

Polsterarbeiten · Fensterdekorationen · Plissees und Rollos
Gardinen-Waschservice · Teppiche

Koblenzer Straße 9 · 56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02630 9196179 · raum@ausstattunglaurino.de

Termine nach Vereinbarung

Karate auch für Erwachsene

Die Nachfrage der Erwachsenen hat gezeigt, dass auch in dieser Altersgruppe großes Interesse besteht. So wird Anas Alhussein zusätzlich zum Kinder- und Jugendtraining mittwochs Trainingseinheiten für Erwachsene anbieten.

Weitere Informationen gibt es unter www.tv-kaerlich.de.

DIE ERFOLGSGESCHICHTE VON KNUT

»» 1. Welche Ziele hast Du zusammen mit Chris erreicht?

Mit Chris bin ich stärker und muskulöser geworden. Schon vorher trainierte ich regelmäßig im Gesundarium und ging mehrmals die Woche anderen Sportarten nach (Klettern und Laufen).

Im Kraft und Muskelaufbaubereich hatte ich aber schon länger keine spürbaren Fortschritte mehr gemacht. Das hat sich, ohne die Häufigkeit des Krafttrainings zu erhöhen, mit dem Personal Training geändert.

2. Was wurde im Personal Training mit Chris erlernt?

Im Personal Training habe ich vieles über Fitness und Ernährung im Allgemeinen gelernt, aber vor allem auch, was davon für mich, basierend auf meinem gegenwärtigen Fitnessstand und meinen Zielen, wichtig ist.

3. Was sind Deine nächsten Schritte?

Das Training auf dem Niveau fortsetzen.

4. Was hat Dir besonders gut im Personal Training mit Chris gefallen?

Ich gehöre nicht zu den Menschen, die einfach nur Anweisungen bekommen möchten, die sie dann befolgen können. Damit etwas für mich funktioniert, muss ich es und seinen Kontext verstehen. Chris hat ein sehr umfangreiches Wissen und redet auch gerne darüber. Das passt sehr gut zusammen.



KNUT

**DU MÖCHTEST AUCH DEINEN GESUNDHEITLICHEN ERFOLG?
DANN KONTAKTIERE UNS!**

GEBRÜDER-PAUKEN-STR. 15A - 56218 MÜLHEIM-KÄRLICH
TELEFON: +49 2630 9564466 - INFO@GESUNDARIUM.DE



WWW.GESUNDARIUM.DE



Personelle Planungen laufen auf Hochtouren

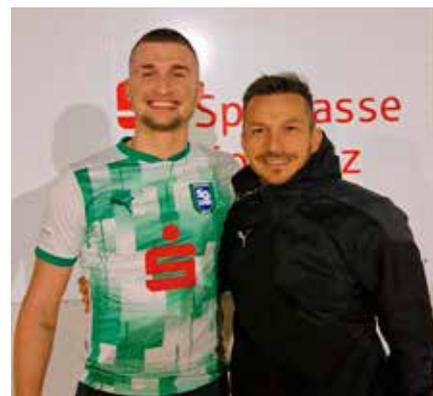
SG 2000 freut sich auf Rückrunde und Zukunft

Am Samstag, den 24. Februar empfängt die 1. Mannschaft der SG 2000 zum Auftakt im neuen Jahr um 19.30 den SV Ehrang. Es wird eine Begegnung des 20. Spieltages sein und das dritte Spiel der Rückrunde für die Mannen von Coach Nenad Lazarevic, die auf Platz 6 der Verbandsliga überwinterten. „Dafür, dass es nach dem Oberligaabstieg ein Orientierungsjahr ist, sind wir weitestgehend zufrieden mit dem bisherigen Verlauf“, berichtet Dominik Süßmeyer. Der Sportliche Leiter bastelt zurzeit gemeinsam mit Teammanager Max Jacobs am Ka-

der der Zukunft. „Wir haben nicht vor viel zu verändern und große Teile des Kaders auch nicht“, bilanziert Süßmeyer die ersten Eindrücke und auch Ergebnisse. Mit Pascal „Kalle“ Steinmetz, Daniel Aretz, Paul Platzek und Christoph Fritsch haben mehrere Leistungsträger bereits ihren Verbleib für die nächste Spielzeit zugesagt.

Die Coaches Nenad Lazarevic (Foto rechts) und Pierre Gitzen werden das Team auch in der Spielzeit 2024/2025 betreuen. „Wir wollen uns gemeinsam weiterentwickeln, um irgendwann vielleicht

dauerhaft oberligatauglich zu sein“, umschreibt der Sportliche Leiter die Visionen des SG-Vorstandes. Auf dem Weg dorthin soll ab sofort Neuzugang Jan Collet (Foto links) helfen. Der 25-jährige ist aus privaten Gründen aus Hamburg nach Mülheim-Kärlich gezogen und hat nach ein paar Kennenlerneinheiten „nicht lange nachdenken müssen, denn die Truppe ist top.“ Leider wurde sein Ehrgeiz im ersten Testspiel durch eine Mittelfußfraktur jäh gestoppt. „Das tut weh“, sagt der Defensivallrounder, „aber wird mich nicht allzu lange aufhalten.“



Neu ist zum Heimspiel gegen Ehrang, dass es erstmalig auch frisch gezapftes Hachenburger Pils im Vereinsheim geben wird und zudem neu im Angebot ist eine kleine regionale Weinauswahl.

Text & Foto: SG 2000 Mülheim-Kärlich

Peter traf Rudi

SG 2000 würde gern eingehender mit dem DFB beraten

Das Wochenende 12. bis 14. Januar war einmal mehr ein sehr arbeitsreiches für die Verantwortlichen der SG 2000. Am Donnerstag ging es mit dem Aufbau von Banden, Thekenbereich und noch mehr in der Philipp-Heift-Halle los. Der Freitag stand im Zeichen der Eröffnung mit dem Alt-Herren-Turnier, doch auch schon bevor der erste Ball gespielt wurde, hieß es Getränke richten, Brötchen schmieren und so weiter.

Mittendrin statt nur dabei war, erstmals seit seiner Rückkehr auf den Posten des 1. Vorsitzenden der SG

2000, Peter Löcher. Stets unterstützt von seiner Frau Martina verbrachte der Ehrenamtler auch den kompletten Samstag in der Halle. „Es war anstrengend, aber es war intensiv und gefüllt mit zahlreichen netten Begegnungen.“

Als am Sonntag die Jugendabteilung den evm-Junior-Cup zum Abschluss des Mammut-Wochenendes veranstaltete, fand Peter Löcher keine Zeit zum Ausschlafen, sondern saß schon am frühen Morgen in seiner Funktion als Vorsitzender des Fußballkreises Koblenz im Hotel Zugbrücke in Höhr-

Grenzhausen beim Verbandsehrenamtstag.

Ehrengast war dort kein geringerer als Rudi Völler. „Ein toller Typ“, meint Peter Löcher, „sympathisch, authentisch und sicher auch mit dem Herz am rechten Fleck.“ Der DFB-Sportdirektor beantwortete viele Fragen rund um die Nationalmannschaft und die anstehende Europameisterschaft. „Ich hätte mir noch Zeit gewünscht, um darüber zu sprechen, wie die Arbeit an der Basis läuft“, war Löcher nicht gänzlich zufrieden mit dem Treffen. „Es gäbe dem DFB



so viel zu sagen.“ Aber der Plausch mit dem Weltmeister war trotzdem besonders und auch eine Art Anerkennung fürs Ehrenamt, das für einen wie Peter Löcher vom 12. – 14. Januar Präsenz rund um die Uhr bedeutete.

Text & Foto: SG 2000 Mülheim-Kärlich

Besondere Ehrung von Elmar Eifler

Fußballkreis Koblenz nutzt Sesterhenn-Cup als Bühne

Er ist einer, der sich seit Urzeiten für den Fußball in Mülheim-Kärlich engagiert. So wie früher für den SSV Mülheim, ist er auch seit der Gründung der SG 2000 ehrenamtlich engagiert. Sein Fachgebiet sind die Finanzen. Er gehört mit zum Platzkassierer-Team und arbeitet im Backoffice auch den Schatzmeistern Konrad Urmetzer und Erwin Witte zu. „Es war längst an der Zeit, ihm eine Anerkennung zukommen zu lassen“, lässt Peter Löcher wissen, der seit einem Jahr in Dop-

pelfunktion als Kreisvorsitzender und 1. Vorsitzender der SG 2000 engagiert ist. Gemeinsam mit Werner Kuhn, dem Ehrenamtsbeauftragten des Kreises Koblenz, nutzte Peter Löcher nun den Sesterhenn-Cup als prominente Bühne, um dem 71-Jährigen eine Urkunde und eine Uhr des DFB zu überreichen. Seit 1984 ist Elmar Eifler für den Verein aktiv und ein Ende ist zum Glück nicht in Sicht!

*Text & Foto: SG 2000
Mülheim-Kärlich*



Anzeige

Die neuen Modelle jetzt bei uns:



Im aktuellen Design. Mit Sicherheit. Für Ihr Haus. Garantiert!

Darauf sollten Sie beim Haustürkauf achten:

Das Erscheinungsbild des Hauses wird durch die Haustür maßgeblich geprägt. Mit einer Vielzahl von Modellen, Verglasungen und technischen Raffinessen sowie 16 Standardfarben (Mehrfarbigkeit ohne Aufpreis) können Sie den individuellen Look Ihrer Tür selbst bestimmen. Hervorragendes Design, optimaler Komfort und zertifizierte Sicherheitstechnik der Widerstandsklasse RC2 sind die ausschlaggebenden Merkmale hochwertiger Haustüren. Wichtig ist aber auch, dass Glasreparaturen kein Problem sind und der Austausch direkt vor Ort erfolgen kann. Lassen Sie sich von uns doch einfach unverbindlich und fachkundig beraten. Dann werden auch Sie Ihre Traum-Haustür finden. Bei uns. Mit Sicherheit.



sesterhenn

FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.

Gewerbepark Mülheim-Kärlich | Telefon 02630 9888-20 | www.sesterhenn.de

Impressum



Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Texte zur Veröffentlichung bitte über:
redaktion-stadtjournal@wittich-hoehr.de

Anzeigen:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion:
Rüdiger Polster

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt Mülheim-Kärlich wird das StadtJournal kostenlos zugestellt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen nimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edit Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Anzeige

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

» Meine Ausbildung ist echt abwechslungsreich. Print- und Onlineprodukte faszinieren mich gleichermaßen.

Lisa Heyer, Auszubildende zur Mediengestalterin
LINUS WITTICH Medien KG Höhr-Grenzhausen

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Web-App unter meinort.app

Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Handwerkerfrühstück

**Von 7 bis 10 Uhr
in unserer**



BAUHAUS®

PROFI

DEPOT

Handwerk + Gewerbe

**▶ Erfahrungsaustausch
unter Profis!**

Jeden letzten Donnerstag im Monat veranstaltet das BAUHAUS Fachzentrum in Mülheim-Kärlich von 7 bis 10 Uhr ein Handwerkerfrühstück.

**▶ Kommen, schauen,
informieren – und genießen!**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit uns über die Zusammenarbeit zu unterhalten, mit anderen Handwerkern Erfahrungen zu teilen und dabei ein leckeres Frühstück zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Ansprechpartner:

Timm Kleinschmidt

Telefon: 02630 / 9431302

Mobil: 0160 98536016

grosskundenbetreuung.NL559@bauhaus-ag.de

Individuelle Lösungen

für Handwerk

und Gewerbe

www.bauhaus.info

BAUHAUS® 56218 Mülheim-Kärlich, In der Pützgewann 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Südwest, Dudweiler Landstr. 14, 66123 Saarbrücken

Folgen Sie uns auf:



Mehr Spielfeld. Weniger Ersatzbank.

Dein Duales Studium bei der Sparkasse Koblenz.

Du willst dich aktiv ins Team einbringen, statt nur zuzuschauen? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.



Jetzt für 2024 bewerben:
[sparkasse-koblenz.de/
duales-studium](https://sparkasse-koblenz.de/duales-studium)



Sparkasse
Koblenz